



# MAGAZIN

HERBST  
2019

**Großkooperation GFAOP**  
Für Kinder – gegen Krebs

**Mitarbeiter Zuschuss**  
powered by Alexander Sixt

**Drying Little Tears Day**  
Das Engagement der globalen Sixt Familie



# TRÄNCHEN REGINE SIXT KINDERHILFE STIFTUNG TROCKNEN

Alle Spenden kommen  
ohne Abzug  
den Projekten zugute.



**Regine Sixt**  
Vorstandsvorsitzende  
der Regine Sixt  
Kinderhilfe Stiftung

## Liebe Leser und Freunde,

es ist mir immer ein ganz besonderes Herzensanliegen, Sie alle über den Fortschritt im unermüdlichen Schaffen unserer Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ zu informieren.

Mit meiner Stiftung habe ich mich vier wichtigen Bereichen verschrieben, in welchen wir unseren Einsatz koordiniert bündeln: Bildung, Fürsorge, Nothilfe und Gesundheit. Jeder dieser Bereiche steht für ganz andere Ursachen des Leidens und benötigt individuelle Maßnahmen. Mit mehr als 175 Projekten in über 50 Ländern haben wir gemeinsam mit unseren Partnern ein globales Netzwerk geknüpft, welches selbst in akuten Katastrophenfällen sofortige Nothilfe vor Ort ermöglichen kann.

Gutes tun ist mehr als nur eine großzügige Geste oder eine hilfsbereite Einstellung. Gutes zu tun in einer Welt, in welcher die Chancen leider dramatisch ungleich verteilt sind, bedeutet, konkrete Taten zu realisieren, zu handeln, einzugreifen. Das Ziel, Bildung zu fördern, bedeutet, oft ganz technisch Schulgebäude zu erbauen. Gesundheit zu fördern, bedeutet oft, nicht mehr, als neue Brunnen für sauberes Wasser zu schachten. Nothilfe bei Katastrophen braucht nicht weniger als technische Logistik für Hilfsgüter.

Es ist diese Tatkraft, an welche mich die Worte des Buddha täglich erinnern: „Tag und Nacht wächst der Schatz guter Taten bei denen, welche Gärten und Haine anlegen, Brücken errichten, Brunnen und Wasserleitungen bauen (Buddha).“ Der Philosophie unserer Stiftung liegt

daher der tragende Gedanke zugrunde, dass jede Spende und jeder Einsatz, den wir im Rahmen unseres einmaligen CSR-Programms von SIXT investieren, und alle unsere Initiativen daran zu messen sind, wie direkt und tatkräftig sie einen positiven Wandel schaffen.

Egal ob es ein neuer Sandkasten in der Schweiz, Nierenoperationen in Eritrea oder der Gedenkgarten eines Kinderhospizes in Nordirland ist – jede Art der Hilfe lindert das Leid von Kindern. Kein Brandherd ist dringender als der, wo ein Kind seiner Chancen für eine sichere, gesunde und glückliche Zukunft beraubt wird. Jedes dieser Schicksale berührt mich ganz persönlich und spornt mich an, mein Äußeres zu tun, dieses individuelle Leid zu lindern, diese Tränchen zu trocknen.

Ein Projekt, welches ganz besonders zeigt, welche herausragende Hilfe wir leisten können, wenn wir zusammen handeln, ist die Zusammenarbeit mit der GFAOP. Die Groupe Franco-Africain d'Oncologie Pédiatrique ist eine leidenschaftlich engagierte, hochprofessionelle Organisation von Kinderonkologen und anderen Spezialisten in Nord- und Zentralafrika, welche sich dem Heilen von Krebsleiden bei Kindern verschrieben hat. Während in der entwickelten Welt Kinder mit Krebserkrankungen heute eine gute Chance auf Heilung haben, sind es in Entwicklungsregionen meist das Fehlen von Infrastruktur und Medikamenten sowie mangelnde Möglichkeiten der Eltern, welche die Überlebenschancen von Kindern signifikant reduzieren. Für die

hochkomplexen Therapien braucht es aber gute Infrastrukturen, hochwertige Medikamente und Unterkünfte für die Familien der leidenden Kinder. Davon motiviert, fördern wir die GFAOP, die die Bedingungen der an Krebs erkrankten Kinder verbessert. Hier durch neue Gebäude, dort durch bessere Therapie-Ausstattungen – jedes Detail ermöglicht lebensrettende Fortschritte!

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen ganz persönlich bedanken, dass Sie meinen Einsatz unterstützen und mit mir gemeinsam seit so vielen Jahren diese wichtige Mission teilen. Niemals werden wir genug getan haben, niemals dürfen wir uns auf unseren Erfolgen ausruhen und niemals dürfen wir aufhören, Zwischenmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft, Großzügigkeit und Empathie den Kompass unseren Handelns sein zu lassen.

Lassen Sie uns gemeinsam weiter anpacken und unsere Tatkraft weiter verstärken. Wir, das globale Netzwerk von Tränchen Trocknen, Sie alle und jeder aus der weltweiten SIXT Familie haben das Privileg, die Welt zu verbessern. Auf diesem Weg zählt jeder Einsatz, jeder Euro und jeder für den guten Zweck gewonnene Unterstützer. Werden wir also nicht müde und denken an jedes Tränchen, welches wir trocknen konnten.

Ihre Regine Sixt



Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung ermöglicht weltweit den Bau von Kinderheimen, Waisenheimen und Spielplätzen.



NUR BILDUNG KANN EIN FRIEDLICHES  
ZUSAMMENLEBEN GARANTIEREN

# Einfach Gutes tun!

„Kinder haben keine Worte, um ihr Leid auszudrücken. „Tränchen Trocknen“ hat sich verpflichtet, die Bedürfnisse der Jüngsten zu erfüllen, bei denen Unterstützung und medizinische Versorgung nötig ist. In medizinischen Einrichtungen und Bildungsprojekten, in Schulen und Kindergärten. Vor allem in den Entwicklungs- und Schwellenländern und überall dort, wo die Nachhaltigkeit gewährleistet ist.“

## FÜR SPENDEN:

Jeder Cent Ihrer Spende geht in unsere weltweiten Projekte.

Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung Spendenkonto:  
Bank: Deutsche Bank München  
Konto Nr.: 746500800  
Bankleitzahl: 70070010  
IBAN: DE19 7007 0010 0746 5008 00  
BIC: DEUTDEMMXXX  
Kennwort: "Tränchen trocknen"

[drying-little-tears.org](http://drying-little-tears.org)



# INHALT

TRÄNCHEN TROCKNEN



## GROSSKOOPERATION GFAOP

### Für Kinder – gegen Krebs

In 18 afrikanischen Staaten im Maghreb und den frankoafrikanischen Ländern engagieren wir uns mit den Kinderärzten der Groupe Franco-Africain d'Oncologie Pédiatrique (GFAOP).

Seite 06

## UNSERE HILFE WELTWEIT

### Das SIXT-Netzwerk in mehr als 115 Ländern

Mit mehr als 175 Projekten in über 50 Ländern hilft die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung seit der Gründung in den Bereichen Fürsorge, Bildung, Gesundheit und Notfallhilfe aktiv.

Seite 24

## DIE STIFTUNG

### Vorstand, Beirat und Kuratorien

Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung möchte Tränen trocken und ist dabei auf ihre geschätzten Komiteemitglieder, kompetenten Partner und ihr engagiertes Team angewiesen.

Seite 42

## WIE SIE HELFEN KÖNNEN

### Spenden Sie jetzt

Wir bieten unseren Sponsoren vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren, und garantieren, dass alle Spenden ohne Abzüge zu den entsprechenden Projekten gelangen.

Seite 43

- 02 Editorial
- 06 Großkooperation mit GFAOP für Kinder – gegen Krebs
- 09 Renovierung und Neuausstattung für das „Life House“ in Marokko
- 10 Ein neuer Ort des Gedenkens für das Horizon House in Nordirland
- 11 Neue Schulausstattung für das Bungamati Family House in Nepal
- 12 Trost für Kinder von an Krebs erkrankten Müttern in Deutschland
- 13 Neue Spielgeräte für die Kindertagesstätte Tempelacker in der Schweiz

- 14 Ausbau und Ausstattung der Bibliothek im Schoolhouse auf Barbados
- 15 Chancen durch Bildung für Slumkinder in Kenia
- 16 Noni und Konstantin Sixt stiften Geburtstagsspenden für Kinder in Eritrea
- 17 Ein Spielplatz für das Sir Anthony Mamo Oncology Centre auf Malta
- 18 Renovierung und Erweiterung des Waisenhauses in Quatre Bornes
- 19 Musikunterricht für Kinder in Italien
- 20 Modernes, inklusives Schulkonzept, Rostock
- 21 Bau einer Vorschule in Mkenda // Bildungsfreizeit in Schottland

- 22 Benefizkonzert: Magischer Abend in Marrakesch
- 23 Kauf von Instrumenten für das Projekt Mazaya
- 24 Unsere Hilfe weltweit
- 26 Mitarbeiter-Weihnachtszuschuss – powered by Alexander Sixt
- 28 Kleine Maßnahmen, große Wirkung
- 33 Die Tätigkeitsbereiche der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung
- 34 Der Drying Little Tears Day – Das Engagement der globalen SIXT Familie
- 37 Regines Kinderwiesn 2018
- 38 Auszeichnungen für Regine Sixt und die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung

- 39 Oster-Aktionen weltweit
- 40 Osterbesuche Deutschland
- 41 Osteraktion Bayerischer Hof
- 42 Die Stiftung – Vorstand, Beirat und Kuratorien
- 43 Wie Sie helfen können

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER:  
Regine Sixt  
Kinderhilfe Stiftung

REDAKTION:  
Maria Victoria Cura  
Laura Höfken  
Andrea Scheu-Seibert  
Christiane Wörle

CREATIVE DIRECTOR:  
Isabelle Groicher  
Anika Bombik

VERLAG:  
Private Publishing,  
Hamburg

PRODUKTION:  
Anika Bombik  
Wolfgang Timpe

KONTAKT:  
Regine Sixt  
Kinderhilfe Stiftung  
Zugspitzstrasse 1, D-82049 Pullach  
Pullach, Allemagne  
kinderhilfe@sixt.com  
www.regine-sixt-kinderhilfe.com

## GROSSKOOPERATION MIT GFAOP

# FÜR KINDER – GEGEN KREBS

„Den Kampf gegen Krebs bei Kindern in Afrika gewinnen“ – dieser Aufgabe hat sich die GFAOP verschrieben. GFAOP steht für Groupe Franco-Africain d’Oncologie Pédiatrique und umfasst 18 Nationen. Sie ist im Maghreb aktiv und in den frankoafrikanischen Staaten. Dazu gehören Algerien, Benin, Burkina Faso, Kongo, Elfenbeinküste, Kamerun, Gabun, Guinea, Madagaskar, Mali, Marokko, Mauretanien, Niger, Demokratische Republik Kongo, Zentralafrika, Senegal, Togo und Tunesien.

Jährlich erkranken rund 250.000 Kinder weltweit im Alter von 0 bis 15 Jahren an Krebs. Die meisten von ihnen leben in Schwellen- oder Entwicklungsländern. In den genannten afrikanischen Staaten sind das geschätzte 15.000 Kinder jährlich. Liegen die Überlebenschancen in einkommensstarken Ländern bei Kindern, bei 80 bis 95 Prozent, so sind es in den afrikanischen Staaten teilweise nur 10 Prozent. Gründe dafür sind die späte Diagnose und die Unkenntnis der Eltern. Heute erreichen in den Ländern der GFAOP nur 15 Prozent der erkrankten Kinder eine Klinik. Ziel der GFAOP ist es, bis 2025 der Hälfte aller an Krebs erkrankten Kinder eine Behandlung zu ermöglichen.

Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ hat sich im Jahr 2019 die großzügige Unterstützung der GFAOP zur zentralen Aufgabe gemacht. Neben der Versorgung mit Geräten und Medikamenten ist die Familie der kleinen Patienten ein wichtiger Heilungsfaktor. Doch die Familien stehen vielfältigen Problemen gegenüber: Zunächst wird die Krankheit meist zu spät erkannt, nämlich dann, wenn sie schon in einem sehr fortgeschrittenen Stadium ist. Wenn die Familie, meist die Mutter, dann den weiten Weg ins Krankenhaus auf sich nimmt, hat sie keine Möglichkeit der Unterkunft. Oft schlafen Familien, also Mütter und Geschwisterkinder, mit im Krankenzimmer und bereiten dort auch Speisen zu. Hier

erhöht sich die Infektionsgefahr enorm, da die Immunsysteme der Kinder von der Behandlung geschwächt sind. Abhilfe schaffen die Family Houses und Family Rooms. In der Nähe der Kinderkrebskliniken oder sogar in den Stationen werden Räumlichkeiten geschaffen, in denen sich die Eltern einerseits erholen, andererseits aber auch kochen und sich mit anderen betroffenen Eltern austauschen können. Darüber hinaus gibt es Spielplätze oder Spielzimmer, die die Kinder und natürlich auch die Geschwisterkinder, zwischen den Therapieintervallen nutzen können.

Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ schafft die erforderlichen Räume durch Neubau, Umbau oder Renovierung. Wo es nötig ist, werden Häuser aufgestockt, Terrassen umgebaut, Gärten angelegt und Spielplätze errichtet, damit die Lebensbedingungen während der extrem belastenden Behandlung der krebskranken Kinder verbessert und somit die Chancen auf Überleben und Heilung erhöht werden.

**Regine Sixt:** „Dieses Großprojekt liegt mir besonders am Herzen, weil wir durch vermeintlich einfache Maßnahmen schnell eine enorme Verbesserung für krebskranke Kinder und deren Familien erreichen.“



„Dieses Großprojekt liegt mir besonders am Herzen, weil wir durch vermeintlich einfache Maßnahmen schnell eine enorme Verbesserung für krebskranke Kinder und deren Familien erreichen.“

**Regine Sixt**



## GRUPE FRANCO-AFRICAIN D'ONCOLOGIE PÉDIATRIQUE (GFAOP) / ÄRZTE GEGEN DEN KREBS

# 22 PROJEKTE FÜR KREBSERKRANKE KINDER IN NORDAFRIKA

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Krankenhäuser, der Chefarzte und Chefarztinnen, der pädiatrischen Onkologen und der Maßnahmen, die von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ mit finanziert werden:

**Beni Messous / Algerien** Im CHU (Centres Hospitalo-Universitaires) Beni Messous muss die Pädiatrische Onkologie unter der Leitung von Prof. Dr. Nacira Chérif renoviert werden. Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung wird dieses Projekt zum Wohle der krebskranken Kinder in Algerien gerne unterstützen.

**Porto Novo / Benin** Dr. Gilles Bognon ist Chefarzt der Kinderonkologie im CHU Départemental de l’Ouémé-Plateau in Porto Novo. Künftig soll es auf seiner Station einen multifunktionalen Raum für die kranken Kinder und ihre Familien geben, welcher von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung gerne ausgestattet wird.

**Ouagadougou / Burkina Faso** Im Hôpital Yalgado Ouedraogo entsteht künftig, in der Nähe der Kinderkrebsstation, ein Tageshospital für die Kinder, die eine ambulante Behandlung erhalten. Geleitet wird die pädiatrische Onkologie von Dr. Chantal Bouda, die sich sehr über das anstehende Projekt freut. Zurzeit sind die Stationen stark überfüllt und deren Plätze primär Kindern vorbehalten, die stationär behandelt werden müssen. Das gemeinsame Projekt zielt darauf ab, die Stationen zu entlasten, indem Raum für die ambulante Krebsbehandlung von Kindern geschaffen wird. Zusätzlich soll die Station einen Außenbereich mit Spielplatz erhalten.

**Pointe Noire / Kongo** Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung möchte stets dort mit ihrer Hilfe ansetzen, wo sie am nötigsten gebraucht wird. Aus diesem Grund erhält die pädiatrische Onkologie des Hôpital Général Adolphe SICE unter der Leitung von Dr. Alda-Stevy Nsimba-Makouanzi Fördergelder für die Anschaffung von dringend benötigten medizinischen Geräten. Diese sind für eine qualitativ hochwertige Durchführung einer Chemotherapie notwendig.

**Abidjan / Elfenbeinküste** Während der Heilungsmaßnahmen bleiben viele Eltern im Hôpital de Treichville in Abidjan bei ihren an Krebs erkrankten Kindern. Um die Lebensumstände der Familien in dieser Zeit zu verbessern, soll mit der Unterstützung der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung für die Einheit unter der Leitung von Dr. Line Couitchere ein Haus entstehen. Hier können Eltern und Geschwister waschen, kochen, essen, sich ausruhen, mit ihren Kindern spielen und sich mit anderen betroffenen Familien austauschen.

**Yaounde / Kamerun** Die kleine Station der Pädiatrischen Onkologie von Dr. Angèle Pondy wird durch einen Anbau erweitert, sodass hier künftig mehr Platz für die behandelten Kinder ist.

**Libreville / Gabun** Die Chefarztin der Pädiatrischen Onkologie im Institut de Cancérologie de Libreville heißt Dr. Ghislaine Obono. Nach dem Umzug der Station in eigene Räumlichkeiten, deren Renovierung das Gesundheitsministerium von Gabun finanziert hat, wird diese eine Liste von Gerätschaften erstellen, die künftig für eine hochwertige Behandlung der Kinder benötigt werden.

**Conakry / Guinea** Prof. Dr. Mamadou Pathé Diallo und Dr. Moustapha Diop leiten gemeinsam die Kinderonkologie im CHU Donka. Beide sind sich darin einig, dass eine Neuausstattung der Pädiatrischen Onkologie benötigt wird. Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung unterstützt hierbei gerne, um die Qualität der Behandlung der Kinder zu verbessern.

**Antananarivo / Madagaskar** Die Pädiatrische Onkologie von Prof. Dr. Mbola Rakatomahefa im Hôpital Universitaire Joseph Ravoahangy Andrianavalona in Antananarivo verfügt über zehn konventionelle Krankenhausbetten und vier Tagesbetten, die täglich Patienten aufnehmen. Um eine Erhöhung der Kapazitäten zu ermöglichen, wird von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung die Renovierung und Neustrukturierung sowie die Neuausstattung der Räumlichkeiten finanziert, sodass ein zusätzliches Tageshospital und ein Palliativraum möglich werden.

**Bamako / Mali** Im CHU Gabriel Touré wird die Pädiatrische Onkologie von Prof. Dr. Boubacar Togo geleitet. Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung wird hier die dringend notwendige Renovierung der Räumlichkeiten sowie die Neuausstattung eines Entspannungsräume mit Spielzeug für die Kinder ermöglichen.

**Rabat / Marokko** Prof. Dr. Mohammed Khattab leitet im CHU Hôpital d' Enfants das Service d'Hématologie et Oncologie Pédiatrique, für welches als Pilotprojekt bereits die Renovierung und Neuausstattung des Life House von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung finanziert wurde.

**Casablanca / Marokko** Prof. Dr. Abdellah Madani benötigt im Service d'Onco-pédiatrie des Hôpital 20 Août 1953 dringend eine Renovierung der Räumlichkeiten des aktuellen Tageshospitals, damit die Kinder in angenehmer Atmosphäre behandelt werden können.

**Marrakesch / Marokko** Das Service d'Hématologie et d'Oncologie Pédiatrique im CHU MOHAMED VI wird von Prof. Dr. Jamila Elhoudzi geleitet. Auch hier werden dringend Räumlichkeiten zur Unterkunft der Familien benötigt.

**Fes / Marokko** Die Kinderonkologie des CHU Hassan II wird von Dr. Sarra Benmiloud geleitet. Nach dem Umzug ihrer Station wird die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung sie unterstützen.

**Nouakchott / Mauretanien** Dr. Bénina Zein benötigt für ihre pädiatrische Onkologie im Centre Hospitalier National dringend mehr Platz für Eltern, deren krebskranke Kinder sich bei ihr in Behandlung befinden. Dementsprechend entstehen hier mit Hilfe der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung künftig neue Zimmer mit der notwendigen Ausstattung für die Eltern und deren Kinder. Gebaut wird ein Ruheraum für die Eltern, eine Küche zur Zubereitung von Speisen für die Kinder und ein Raum zum Wäschewaschen sowie Toiletten. Ziel des Projektes ist es, die Qualität und die Bedingungen der Klinikaufenthalte der kranken Kinder auf diese Weise zu verbessern.

**Niamey / Niger** Das Centre National de Lutte contre le Cancer, geleitet von Dr. Aichatou Mahamadou, ist ebenfalls mit der Überbelegung der Räumlichkeiten durch Familienangehörige der kranken Kinder konfrontiert. Ein durch die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung gefördertes Family House wird hier große Abhilfe schaffen.

**Kinshasa / Demokratische Republik Kongo** Die Pädiatrische Onkologie von Dr. Alaine Budiongo in den Cliniques Universitaires de Kinshasa hatte bisher keine gesonderten Räumlichkeiten.

Dieser Zustand soll sich durch den Umzug der Kinderstation auf die Rückseite des Gebäudes ändern. Dank der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung werden durch diese Maßnahme nicht nur ein eigener Eingang, ein gesondertes Wartezimmer, eigene Toiletten und ein Raum zum Entspannen und Spielen für die Eltern und ihre Kinder entstehen, sondern gleichzeitig wird die Station neu ausgestattet.

**Lubumbashi / Demokratische Republik Kongo** Dr. Robert Lukamba leitet die Kinderonkologie in den Cliniques Universitaires de Lubumbashi. Für seine Station braucht er einen Aufenthaltsraum für Kinder und ihre Eltern sowie eine neue medizinische Ausstattung.

**Bangui / Zentralafrika** Die Kinderonkologie im Complexe Pédiatrique de Bangui soll einen eigenen Bereich erhalten. Die Station von Dr. Kosh Comba wird aus diesem Grund mit Unterstützung der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung umziehen und ausgestattet werden.

**Dakar / Senegal** Die Kinderkrebs-Station unter der Leitung von Dr. Fatou Binetou Diagne im Hôpital Aristide Le Dantec in Dakar ist stark überlastet. Die Eltern leben gemeinsam mit ihren kranken Kindern in den Stationszimmern, was für zusätzliche Schwierigkeiten sorgt. Dieser Situation soll, durch den Bau eines Aufenthaltsraumes auf der Terrasse, entgegen gewirkt werden. Für die Eltern entsteht hier ein kleiner Speiseraum mit einer Küche und Aufenthaltsräume für die betroffenen Familien, sodass die Stationszimmer wieder für ihren eigentlichen Zweck genutzt werden können.

**Lomé / Togo** Die pädiatrische Onkologie im CHU Sylvanus Olympio ist die einzige in Togo, die Krebs bei Kindern behandelt. Aus diesem Grund kommen die Kinder, meist mit ihren Müttern, aus ganz Togo nach Lomé zu Prof. Dr. Adama Gdaboe und Dr. Jules Guedenon. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kinder von ihren Müttern oftmals nicht zur Fortführung der Therapie zurückgebracht werden. Grund hierfür sind die weiten Wege und die damit verbundenen Kosten. Um dem künftig besser vorbeugen zu können, wird in Kooperation mit der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung nun die neu geschaffene Tagesklinik um weitere Räumlichkeiten ausgebaut, damit die Familien vor Ort untergebracht werden können.

**Tunis / Tunesien** Das Hôpital d' Enfants Béchir Hamza gibt es seit dem Jahr 2011. Unter der Leitung von Prof. Dr. Faten Fedhila gibt es hier auch eine Pädiatrische Onkologie. Wie viele andere Kinderonkologien auf dem afrikanischen Kontinent hat auch diese das große Problem der Überfüllung durch Angehörige der an Krebs erkrankten Kinder. Um die Station zu entlasten und eine effiziente Behandlung der Kinder gewährleisten zu können, müssen die Familienangehörigen anders untergebracht werden. Die Idee des Baus von Familienunterkünften ist als Lösung hierfür ideal.



#### RABAT / MAROKKO

### RENOVIERUNG UND NEUAUSSTATTUNG FÜR DAS „LIFE HOUSE“

Das „Service d'Hématologie et Oncologie Pédiatrique“ (SHOP) ist Teil des „Hôpital d'Enfants“ in Rabat und eine der ältesten kinder-onkologischen Einrichtungen des Landes. Hierher kommen im Schnitt monatlich 1000 Kinder mit ihren Familien, um sich von den Experten behandeln zu lassen. Dafür legen sie oftmals größere Strecken aus umliegenden Regionen zurück. Nur ein Zehntel der Kinder werden im SHOP stationär behandelt. In neun von zehn Fällen ist eine regelmäßig stattfindende, ambulante Behandlung ausreichend.

Das Beisein der Eltern spielt dabei gleich in mehrfacher Hinsicht eine wichtige Rolle. In erster Linie ist es für die Durchführung der Behandlung an sich essenziell, da die Kinder zu festgelegten Terminen ins Krankenhaus gebracht werden müssen. In zweiter Linie sorgt der Beistand für das seelische Wohl und nicht zuletzt für eine

erfolgreichere Behandlung und schnellere Genesung der Kleinen. Eine Bezugsperson, die vor Ort ist, Trost spenden und Mut zusprechen kann, sorgt für mehr Wohlbefinden und erhöht so die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Behandlung.

Für die Familien, die aus anderen Regionen zur Behandlung ihres Kindes nach Rabat reisen, ergibt sich eine große Problematik, da sie meist nicht wissen, wo sie während der Behandlung ihrer Schützlinge unterkommen können. Laut Aussagen der behandelnden Ärzte werden vor allem deshalb zu oft die lebenswichtigen, ambulanten Behandlungen frühzeitig abgebrochen. Die Folgen sind verheerend. Um dem entgegenzuwirken, hat die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ die Renovierung und Neuausstattung des „Life House“, einer Unterkunft für Familien mit an Krebs erkrankten

„Wir dürfen nicht zulassen, dass Kinder, die ohnehin ein schweres Schicksal erleiden, aufgrund ihrer sozialen Herkunft in puncto Gesundheit, Bildung und Fürsorge einen Nachteil haben.“

Regine Sixt

Kindern, sowie den Bau eines Kinderspielplatzes auf dem Krankenhaugelände des „Hôpital d'Enfants“ in Rabat finanziert. Das „Life House“ kann bis zu 30 Familien gleichzeitig beherbergen. Von dem neuen Spielplatz profitieren sowohl die kleinen Bewohner der Unterkunft als auch die erkrankten Kinder und ihre Geschwister. Das Projekt wurde gemeinsam mit der Groupe Franco-Africain d'Oncologie Pédiatrique (GFAOP) zugunsten der Association Avenir auf die Beine gestellt.

**Regine Sixt:** „Wir dürfen nicht zulassen, dass Kinder, die ohnehin ein schweres Schicksal erleiden, aufgrund ihrer sozialen Herkunft in puncto Gesundheit, Bildung und Fürsorge einen Nachteil haben. Es freut mich deshalb außerordentlich, dass wir mit diesem Projekt einen Grundstein für ein starkes Bündnis für afrikanische Kinder mit Krebserkrankung legen.“



**BELFAST / NORDIRLAND**

## EIN NEUER ORT DES GEDENKENS FÜR DAS HORIZON HOUSE

Das „Northern Ireland Children’s Hospice“ bietet eine spezialisierte Betreuung von Kindern mit lebensbedrohlichen und beeinträchtigenden Erkrankungen. Jährlich werden hier rund 230 Kinder und über 70 hinterbliebene Familien betreut. Ein Großteil der Betreuung wird ambulant von einem Krankenschwesterteam bei den Kindern zu Hause geleistet, während im Kinderhospiz „Horizon House“ je nach Bedarf eine umfassendere Betreuung geleistet werden kann. Das Hauptziel der Einrichtung ist es, die Lebensqualität von unheilbar kranken Kindern zu verbessern. Dies beinhaltet vor allem die Behandlung der Symptome und die Befreiung von Schmerzen sowie die Begleitung der Kinder bis zu ihrem Ableben und die Betreuung ihrer Familien.

Der „Quiet Garden“ war in den letzten 17 Jahren ein wichtiger Bestandteil des „Horizon House“. Bis vor Kurzem wurde der Name jedes verstorbenen Kindes in einen Stein gemeißelt und während des „Forget-Me-Not“-Tages an einer besonders gut sichtbaren Stelle des Gartens platziert. Er wurde als Ort der Erinnerung genutzt, an dem hinterbliebene Geschwister, Eltern und Freunde des verstorbenen Kindes gedenken konnten. Bedauerlicherweise ist der Garten mittlerweile so marode, dass er erhebliche Sicherheitsmängel für die Besucher aufweist und gesperrt werden musste. Der SIXT-Franchisenehmer aus Nordirland, David McCulla, wurde auf die Situation aufmerksam und hat kurzer Hand eine Fundraising-Initiative gestartet, um Gelder für den Umbau und die Erneuerung des Gartens zu sammeln. Schnell kam hier eine beachtliche Summe zusammen, die jedoch nur einen Teil der Umsetzung abgedeckt hätte. Damit dieses wichtige Projekt realisiert werden konnte, hat die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ den noch offenen Betrag übernommen.

Dort, wo einst der „Quiet Garden“ stand, wurde der neue „Memory Garden“ errichtet. Der Umbau beinhaltete nicht nur eine kindgerechte Gestaltung, sondern auch einen behindertengerechten Zugang.

**Regine Sixt:** „Es ist mir ein persönliches Anliegen, dafür Sorge zu tragen, das Leben der Kinder zu erleichtern, deren Zeit auf Erden begrenzt ist. Die Idee eines speziellen Gartens als Ort des Gedenkens, aber auch als Ort der Ruhe und Abwechslung für die Kinder des Hospizes fand ich besonders schön. Es erfüllt mein Herz mit Glück, zu wissen, dass schon bald die Kleinen aus dem ‚Horizon House‘ den Garten wieder nutzen werden können.“



„Es ist mir ein persönliches Anliegen, dafür Sorge zu tragen, das Leben der Kinder zu erleichtern, deren Zeit auf Erden durch Krankheit begrenzt ist.“

Regine Sixt



**BUNGAMATI / NEPAL**

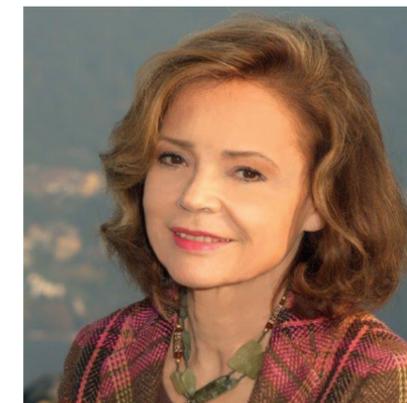
## NEUE SCHULAUSSATTUNG FÜR DAS BUNGAMATI FAMILY HOUSE

Erstmals hat die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ den Verein VEBW e.V. Stuttgart unterstützt. Dieser Verein betreut das Projekt „Bungamati Family House in Nepal“, welches nach dem verheerenden Erdbeben Ende April 2015 ins Leben gerufen wurde. Die Dorfverwaltung von Bungamati hatte sich damals bereit erklärt, für 14 traumatisierte und unbegleitete Erdbeben-Waisen ein Zuhause zu schaffen. Durch die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ wurde der Anbau an die bestehende Grund- und Hauptschule ermöglicht, welche Raum für diese schöne Initiative geschaffen hat.

So konnte hier ein von UNICEF empfohlenes Konzept verwirklicht werden, welches traumatisierten Waisenkindern ermöglicht, in einer familiengerechten Atmosphäre aufzuwachsen, gleichzeitig aber auch eine Basis schafft, um die Waisen Kinder gegebenenfalls mit ihren Familienangehörigen wieder zusammenzuführen. In den vergangenen Jahren konnten so acht der 14 Erdbeben-Waisen innerhalb der

Familien ihrer Angehörigen untergebracht werden. Sechs der Kinder leben noch heute, vier Jahre nach dem grauenvollen Erdbeben, im Bungamati Family House und werden dort liebevoll betreut. Im Zuge der Nachhaltigkeit, die enorm wichtig ist und der Gründerin und Vorstandsvorsitzenden der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung sehr am Herzen liegt, wurde das Projekt Bungamati Family House in diesem Jahr erneut unterstützt. Vor Eintritt der Monsun-Zeit Ende Juni wurden einige dringende technische Maßnahmen wie die Sicherstellung der elektrischen und sanitären Versorgung durchgeführt. Auch die Innenausstattung des Bungamati Family Houses wurde erneuert und an die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Für die Jungen und Mädchen fehlten adäquate Schreibtische, Stühle sowie Bücherregale. All dies konnte dank der erneuten Spende der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ zum Wohle der Kinder in Nepal umgesetzt werden. **Regine Sixt:** „Für mich als Gründerin

und Vorstandsvorsitzende der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung ist es äußerst wichtig, dass bereits abgeschlossene Projekte weiterhin betreut und bei neuem Bedarf agiert werden kann. Es ist schön zu sehen, dass uns dies bei dem Projekt in Nepal gelungen ist.“



Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung dankt Ann-Katrin Bauknecht, Honorargeneralkonsulin von Nepal, für ihre persönliche Unterstützung.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung krebskranke Eltern und ihre Kinder unterstützen können. Die Diagnose Krebs ist eine schreckliche Nachricht für Familien und es erfordert sehr viel Mut und Einfühlungsvermögen, Kindern die Krankheit und sämtliche Konsequenzen angemessen zu erklären. Deshalb sind Projekte wie ‚FreiRaum‘ oder die ‚Familiensprechstunde‘ von maßgeblicher Bedeutung. Ich hoffe, dass wir somit vielen Familien in dieser schwierigen Situation helfen können.“

Regine Sixt

MÜNCHEN / DEUTSCHLAND

## TROST FÜR KINDER VON AN KREBS ERKRANKTEN MÜTTERN

Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ hat das Projekt „FreiRaum“ zusammen mit dem Verein lebensmut in München eröffnet. Dabei handelt es sich um ein offenes Angebot für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren mit krebskranken Eltern.

Neben dem Projekt „FreiRaum“ wurde auch ein neuer Standort der Familiensprechstunde von lebensmut e.V. in der Münchner Innenstadt eingeweiht. Hier wird an Krebs erkrankten Eltern geholfen, ihren Kindern die Krankheit und deren Folgen in verständlicher Weise zu erklären. Zudem finden Familien durch dieses Angebot Unterstützung bei Fragen und Problemen. Der Verein lebensmut fördert bereits seit zehn Jahren die Familiensprechstunde der Psycho-Onkologie am Klinikum der Universität München. Die Sprechstunde war eine der ersten Einrichtungen dieser Art in Deutschland. Die Familiensprechstunde wurde in direkter Nachbarschaft zum Projekt „FreiRaum“ eingerichtet. Regine Sixt nahm im Rahmen einer Feierstunde an der Einweihung der neuen Räumlichkeiten teil. Den kirchlichen Segen dazu erteilte Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler.

Mit dem „FreiRaum“ steht betroffenen Eltern und deren Kindern nun ein weiterer Anlaufpunkt für Fragen und Hilfe zur Verfügung. Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung verfolgt das Ziel, die „FreiRaum“-Idee künftig auf ganz Deutschland auszuweiten und in verschiedenen Städten sogenannte „Schmuseräume“ für krebskranke Eltern und ihre Kinder einzurichten.

**Regine Sixt:** „Ich freue mich sehr, dass wir mit der Kinderhilfe Stiftung krebskranke Eltern und ihre Kinder unterstützen können. Die Diagnose Krebs ist eine schreckliche Nachricht für Familien, und es erfordert sehr viel Mut und Einfühlungsvermögen, Kindern die Krankheit und sämtliche Konsequenzen angemessen zu erklären. Deshalb sind Projekte wie ‚FreiRaum‘ oder die Familiensprechstunde von maßgeblicher Bedeutung. Ich hoffe, dass wir somit vielen Familien in dieser schwierigen Situation helfen können.“



ST. GALLEN / SCHWEIZ

## NEUE SPIELGERÄTE FÜR DIE KINDERTAGESSTÄTTE TEMPELACKER

Der Tempelacker ist seit über 140 Jahren eine Institution der GHG (Gemeinnützige und Hilfsgesellschaft St. Gallen) und steht für die Betreuung und Weiterentwicklung von Kindern. Dabei umfasst sie mehrere Bereiche, von denen zurzeit täglich 85 Kinder profitieren. Ein Wohnheim für Kleinkinder, die vorwiegend aufgrund von schwierigen sozialen Familienverhältnissen eine längerfristige Betreuung und eine pädagogische Förderung erhalten, sorgt für stabile Verhältnisse und eine vielversprechende Zukunft.

Die Kindertagesstätte gibt den Kindern die Möglichkeit, in einem geborgenen Umfeld ihre Fähigkeiten zu entfalten und Talente neu zu entdecken. Zudem bieten besondere Therapiestellen in der ganzen Ostschweiz für Kinder mit geistigen und motorischen Beeinträchtigungen Ergo- und Physiotherapie an und decken so einen großen Bedarf ab. Im vergangenen Jahr besuchten die Mitarbeiter von Sixt Schweiz die Institution Tempelacker in St. Gallen. Um sich einen aufschlussreichen Eindruck zu verschaffen, wurde ein Rundgang durch das gesamte Haus sowie die Außenanlagen gemacht. Nach Abschluss der Begehung war sofort klar, was man „anpacken“ wollte: Der veraltete und baufällige Spielplatz des Wohnheims soll erneuert werden. Gesagt, getan!

Die Kick-Off-Veranstaltung Sixt Schweiz stand ganz im Zeichen „Ein neuer Spielplatz für den Tempelacker“. Der Erlös der Tombola wurde an die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ gespendet. Doch das Engagement der Mit-

arbeiter von Sixt Schweiz war damit noch nicht ausgeschöpft. Diese haben sich mit der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ in Verbindung gesetzt und auf die Situation und den Bedarf der Organisation vor Ort aufmerksam gemacht. Um die Anschaffungen und Umbauten zu realisieren, hat die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung den noch fehlenden Betrag zur Erneuerung des Spielplatzes gefördert. Anfang Juli 2019 haben die Mitarbeiter von Sixt Schweiz die Institution erneut besucht, um das Endergebnis der Arbeiten zu begutachten sowie den Spielplatz mit all seinen neuen Errungenschaften – großer Sandkasten, neue Spielgeräte und ein großes Sonnensegel – einzuweihen. Oft sagen Bilder mehr als tausend Worte und strahlende Kinderaugen ebenfalls, konnten sie doch mit dieser Aktion zum Strahlen gebracht werden. Für September 2019 haben die Sixt Schweiz Mitarbeiter einen DLT-Tag bei der Organisation Tempelacker geplant. Dann soll der Zaun um das Gelände des Spielplatzes abgeschliffen und neu gestrichen sowie eine alte Plexiglas-Abdeckung am Unterstand erneuert werden; darüber hinaus sind noch einige andere Tasks in Planung.

Der Managing Director Sixt Schweiz, **Christoph Beisheim:** „Die großartige Arbeit, die hier mit und für Kinder geleistet wird, hat uns völlig überzeugt. Für uns war klar, wir wollen uns unbedingt einbringen und für den Tempelacker aktiv werden.“

*Christoph Beisheim*



ST. MICHAEL / BARBADOS

## AUSBAU UND AUSSTATTUNG DER BIBLIOTHEK IM SCHOOLHOUSE FOR SPECIAL NEEDS

Das Schoolhouse for Special Needs in St. Michael ist nicht einfach nur eine weitere Bildungseinrichtung. Abseits der Elternhäuser finden hier Kinder mit besonderen Bedürfnissen einen Zufluchtsort, wo sie in einer sicheren und anregenden Umgebung lernen, sich entfalten und ihre Selbstständigkeit entwickeln können. Die Leiterin des Schoolhouses, Yasmin Vlahakis, hat ein großes Herz für Kinder. Vor vielen Jahren bereits hat sie es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, Kinder mit besonderen Bedürfnissen aus sozial schwachen Familien mit ihrer Arbeit zu unterstützen.

Seit 2008 wird sie dabei durch sieben sehr fürsorgliche, engagierte und qualifizierte Lehrer verstärkt, deren Ziel es ist, die unter ihrer Aufsicht stehenden Kinder zu fördern und ihnen so eine vielversprechende Zukunft zu ermöglichen. Als Grundstein für ein erfülltes und produktives Leben werden den Schülern praktische, innovative und intellektuelle Impulse gegeben, die ihnen helfen, ihr Selbstwertgefühl zu steigern.

Bei einem so schönen Ansatz zieht die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ gerne mit und unterstützt da, wo es gerade am meisten gebraucht wird. Deshalb finanzierte sie die Ausstattung der vorhandenen Bibliothek und die Umgestaltung eines Containers, der als räumliche Erweiterung der Einrichtung dienen soll.

**Regine Sixt:** „Nicht nur als Gründerin und Vorstandsvorsitzende der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“, sondern auch als Generalhonorarkonsulin von Barbados liegt mir das Wohl der Kinder auf der Insel besonders am Herzen. Mit der Ausstattung und Umgestaltung der Bibliothek und des Containers im Schoolhouse for Special Needs haben wir einen weiteren Schritt in die richtige Richtung für die Entwicklung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Barbados getan.“



NAIROBI / KENIA

## CHANCEN DURCH BILDUNG FÜR SLUMKINDER

Das Happy Child Education Center ist eine kleine Schule für 45 Kinder in Kabiria, einem Slumgebiet am Rande von Nairobi. Nun wurden mit der Unterstützung von verschiedenen Stiftungen ein zweistöckiges Gebäude errichtet, welches als Vorschule dient sowie ein extra Toilettenhäuschen. Derzeit werden 68 Kinder vom Vorschulalter (3 Jahre) bis zur dritten Klasse Primary School (ca. 8 Jahre) von einem Team aus fünf Lehrerinnen unterrichtet. Die frühere Leiterin der kleinen Schule Tabitha ist jetzt Head Teacher und leitet das kleine Team mit sehr viel Herzblut.

Die Schule hat Platz für ca. 100 Kinder. Geplant ist, bis zum Ende des Jahres die Schülerzahl kontinuierlich anwachsen zu lassen und zum Jahreswechsel die Vollbelegung zu erreichen.

Mitwirkende dieses Bildungs- und Sozialprojektes sind neben der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ die Stiftungen Cargo Human Care, Help Alliance und Anglican Church of Kenya. Bischof Timothy Ranji drückte während der Eröffnungszereimonie seine Dankbarkeit für die Realisierung des Projektes aus, mit den Worten „This is more than a drop in the ocean“.

Die Schule kann für die Region als Leuchtturmprojekt bezeichnet werden, denn erstmalig erhalten all diese Kinder Zugang zu Bildung.

**Regine Sixt:** „Bildung muss etwas sein, zu dem alle Kinder dieser Welt ungehindert Zugang haben. Deshalb freut es mich sehr, dass wir dieses wichtige Projekt mit meiner Kinderhilfe Stiftung unterstützen konnten.“



## GEBURTSTAGSSPENDEN STATT GESCHENKE

Gutes tun – das ist den Mitgliedern des Vorstandes der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ und deren Umfeld ein wichtiges Anliegen. So auch für Konstantin und seine Frau Noni Sixt. Anstelle von Geschenken zum Geburtstag forderten sie deshalb ihre Verwandten und Freunde dazu auf, lieber eine Spende an die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ in ihrem Namen zu tätigen. Für welches Projekt der zusammengekommene Betrag genutzt werden soll, war auch direkt klar.

Seit Jahren schon fliegt das Paediatric Urology Team Austria for Eritrea zweimal jährlich in die Hauptstadt, um dort im International Operation Center For Children in Asmara Kinder mit urologischen Problemen kostenlos und ehrenamtlich zu behandeln. Eritrea hat das große Problem, Ärzte in ihrem Beruf wenig Geld verdienen und so nur schwer ihren Lebensunterhalt bestreiten können. In den angrenzenden Ländern kann man als Arzt bis zu fünf Mal so viel verdienen. Zudem müssen Jungärzte in den ersten zwei Jahren nach ihrer Grundausbildung in ruralen Gebieten die Bevölkerung versorgen, bevor sie sich auf die Allgemein Chirurgie, Geburtshilfe oder Pädiatrie spezialisieren dürfen. Andere Spezialgebiete werden in Eritrea

nicht angeboten. Das führt dazu, dass der Beruf insgesamt sehr unattraktiv wirkt.

Aus diesem Grund verlassen viele junge Menschen das Land, um den Beruf unter besseren Bedingungen zu erlernen und auszuüben. Auch deswegen gibt es in Eritrea immer noch keinen Kinderchirurgen, keinen -urologen und auch keinen -orthopäden. Umso bedeutender ist die Arbeit des Paediatric Urology Team Austria for Eritrea. Gerne hat die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ durch die Geburtstagsspenden die Flüge und den Aufenthalt des 10-köpfigen Spezialistentteams rund um Dr. Marcus Riccabona finanziert. Während des 5-tägigen Einsatzes wurden insgesamt 205 Kinder ambulant und 43 operativ behandelt. 28 Kinder haben eine Steintherapie erhalten.

**Konstantin Sixt:** „Es ist wichtig, dass wir uns unserer Verantwortung gegenüber Benachteiligten und Schwächeren bewusst sind und dementsprechend handeln. Für meine Frau und mich war es wichtig, mit dem Spendenaufruf an Verwandte und Freunde ein Zeichen zu setzen. Es freut mich sehr, dass wir der Initiative von Dr. Riccabona damit maßgeblich unter die Arme greifen und so Kindern in Eritrea helfen konnten.“

„Es freut mich sehr, dass wir der Initiative von Dr. Riccabona damit maßgeblich unter die Arme greifen und so Kindern in Eritrea helfen konnten.“

Konstantin Sixt



## EIN SPIELPLATZ FÜR DAS SIR ANTHONY MAMO ONCOLOGY CENTRE

Auf den ersten Blick ist es kein typisches Projekt der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“, welches in der Mamo Onkologie des Mater Dei Krankenhauses auf Malta Ende März 2019 eröffnet wurde. Aber eben nur auf den ersten Blick. Auf dem Dach des Sir Anthony Mamo Oncology Centre, dort wo sich bis vor Kurzem eine leere Fläche befand, gibt es nun einen vielfältig nutzbaren Garten der Entspannung. Initiiert wurde das Projekt vom Ministerium für Gesundheit unter der Legislatur der mittlerweile aus dem Amt geschiedenen Präsidentin der Republik Malta, Marie-Louise Coleiro Preca, sowie der Malta Community Chest Fund Foundation.

Die Finanzierung der Umbauarbeiten samt der Gestaltung mit neuen Pflanzen, Blumentöpfen, Tischen, Stühlen und Bänken wurde von mehreren Unternehmen und nichtstaatlichen Organisationen übernommen. Seit einigen Jahren ist man sich in der Medizin darüber einig, dass alles, was zum Wohlergehen eines Patienten beiträgt, die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Behandlung um ein Vielfaches

erhöht. Dazu gehört nicht nur ein entspanntes Umfeld, frische Luft und eine angenehme Atmosphäre, sondern auch, dass Mütter ihre Kinder während der Behandlung bei sich haben können. Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ hat sich deshalb gerne daran beteiligt, den Dachgarten zum Wohle der Kleinsten unserer Gesellschaft durch die Finanzierung von Spielgeräten mitzugestalten.

Nun können die Kinder zu Besuchszeiten auf der Doppel- oder Nestschaukel hin- und herschwingen oder fröhlich auf dem Trampolin hüpfen. Langeweile und Verdruss kommt hier sicherlich nicht auf.

**Regine Sixt:** „Kinder nehmen alles wahr, was um sie herum passiert, und auch wenn sie es vielleicht nicht direkt äußern, leiden sie mit ihren kranken Eltern. Ich bin sehr froh darüber, dass wir mit unserem Beitrag zum Garten der Entspannung dafür gesorgt haben, dass diese Kinder auch in schwierigen Zeiten ein bisschen Glück und Gelassenheit leben können.“

„Ich bin sehr froh darüber, dass wir mit unserem Beitrag zum Garten der Entspannung dafür gesorgt haben, dass diese Kinder auch in schwierigen Zeiten ein bisschen Glück und Gelassenheit leben können.“

Regine Sixt



## QUATRE BORNES / MAURITIUS

### RENOVIERUNG UND ERWEITERUNG DES WAISENHAUSES

Obwohl hinter jedem Kind im Waisenhaus Crèche Coeur Immaculé de Marie eine traurige und herzerreißende Geschichte steckt, schaffen es die Nonnen immer wieder, die kleinen Waisen aufzufangen. Das helfende, liebevolle und fördernde Klima, um das sich bereits Kardinal Jean Margéot seinerzeit wie ein „Vater“ gekümmert hatte, wird hier heute nach wie vor gelebt. Seit 150 Jahren arbeitet der Orden „Filles de Marie“ bereits auf Mauritius. Gemeinsam mit 18 Mitarbeitern betreuen vier Schwestern des Ordens heute 30 Kinder im Alter zwischen null und fünf Jahren. Zudem betreiben sie im Waisenhaus auch eine Vorschule und nehmen dort Kinder aller Religionen auf.

Bei so viel Engagement und Nächstenliebe ist es für die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung und ihre Initiative „Tränchen Trocknen“ eine Freude, pünktlich zum 75. Geburtstag des Waisenhauses die Renovierung der Fassade vorzunehmen und den Lebensraum der Kleinen auf diese Weise wieder aufzuhellen. Zusätzlich wurde von der Stiftung die Anschaffung und Ausstattung eines Servicecontainers finanziert. Mit seiner farbenfrohen Umgestaltung dient er als Erweiterung des Waisenhauses. So konnte der Spielraum der kleinen Schutzbefohlenen großzügig erweitert werden.

Schwester Marie-Lourdes, Leiterin der Einrichtung: „Alle Kinder sind Kinder Gottes. Hier im Waisenhaus Crèche Coeur Immaculé de Marie leben wir wie in einer Familie. Die Kleinen bekommen Liebe, Aufmerksamkeit, Bildung und alles, was sie sonst noch brauchen, um unter guten Bedingungen aufzuwachsen. Wir sind der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung für die Finanzierung der dringend benötigten Renovierung unseres Hauses sehr dankbar.“



## MONTEPULCIANO / ITALIEN

### MUSIKUNTERRICHT FÜR KINDER IN ITALIEN

Im Herzen der Toscana, in Montepulciano, gehen die Schüler vom siebten Lebensjahr an mit ihren Instrumenten zur Schule und werden dort neben dem normalen Schulalltag von professionellen Musiklehrern des „Music Institute Henze“ unterrichtet. Bereits seit einigen Jahren unterstützt die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung gemeinsam mit der Fondazione Cantiere in Montepulciano Projekte, um Sprösslingen an allen Schulen Montepulcianos neben dem normalen Unterricht auch das Erlernen eines Instruments nahe zu bringen.

Nach und nach soll der besondere Unterricht für alle Schüler auf den regulären Lehrplan kommen – und das Erlernte am Ende des Schuljahres in Form von eigenen Kompositionen und Konzerten geprüft werden.

Mit Unterstützung der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung konnten in der Vergangenheit bereits Musiklehrer für das Projekt engagiert und die Anschaffung von Blasinstrumenten sowie eine Orchesterausstattung finanziert werden.

2019 hat die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung das Projekt „Musica insieme“ der Fondazione Cantiere unterstützt. Die Idee: auch im neuen Schuljahr 2019/2020 den Schülern individuellen sowie Gruppen-Musikunterricht anbieten zu können. Vier Stunden in der Woche sollen die Kinder verschiedene Instrumente wie Klavier, Gitarre und Schlagzeug lernen oder in einem Kinderchor singen können.



## MODERNES, INKLUSIVES SCHULKONZEPT

Bildung erschließt Kindern Lebenschancen und öffnet ihnen Türen für eine erfolgreiche Zukunft. Aber: Jedes Kind ist anders, hat unterschiedliche Stärken und Anliegen. Und jedes Kind lernt individuell. Ein ausgereiftes pädagogisches Konzept und angemessene räumliche Bedingungen sind deshalb unerlässlich, um Kindern erfolgreiches Lernen zu ermöglichen – besonders, wenn sie aufgrund von sozialen, psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen spezielle Bedürfnisse haben.

Mit LandSchulCampus, einer Grundschule mit Hort bei Rostock, ist eine Einrichtung entstanden, in der Inklusion großgeschrieben wird. Hier lernen Kinder mit und ohne Förderbedarf gemeinsam. Die passende Umgebung ist eine elementare Voraussetzung, um in der Schule erfolgreich lernen und wachsen zu können. Der LandSchulCampus ist ein evangelisch geprägter Lern- und Bildungsort, an dem Kinder mitreden dürfen und zu Selbstbestimmung ermutigt werden. Es ist ein Ort, an dem sich junge Menschen wohlfühlen sollen, um sie bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten.

Mithilfe der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung konnte das inklusive Schulkonzept umgesetzt werden. Am 10. August 2019 sind hier 75 Schüler im Alter zwischen 6 und 11 Jahren in die neuen, modern eingerichteten Klassenräume eingezogen und haben das neue Schuljahr begonnen. Sie lernen jetzt in einem barrierefreien Miteinander und zeigen so, wie wertvoll Vielfalt ist!



## KINDERN ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN GEBEN: BAU EINER VORSCHULE IN MKENDA

Ganz im Süden Tansanias bilden einige Strohütten das kleine Dorf Mkenda. Hier und in der Region rundherum leben viele Menschen, die während des Bürgerkrieges aus Mosambik geflohen sind, Muslime sowie Christen. Dank einiger barmherziger Ordensschwwestern gibt es hier mittlerweile einen gutbesuchten Kindergarten.

Um diesen Kindern auch nach dem Kindergarten eine weitergehende Bildung ermöglichen zu können, ist der

Bau einer Vorschule auf Initiative der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP entstanden. Dank der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung konnten ein ordentlich gemauertes Vorschulgebäude mit drei Klassenräumen für verschiedene Altersgruppen, sowie sanitäre Anlagen und eine Küche errichtet werden. In der fertigen Vorschule wird es Platz zur Beherbergung von etwa 120 Kindern geben, denen dank der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung Zukunftsperspektiven geboten werden.



„Gerade in verarmten Regionen wie Mkenda ist es überaus wichtig Kinder in Kindergärten oder Vorschulen zu schicken, da sonst viele dieser Kinder aufgrund mangelnder Betreuungsmöglichkeiten mit ihren Eltern der landwirtschaftlichen Arbeit nachgehen müssen.“

Regine Sixt

## BILDUNGSFREIZEIT UND TEAMBUILDING IN SCHOTTLAND

Das „Camp Highlander“ ist ein Abenteuer-Zeltlager, in dem 35 Jungen zwischen 12 und 16 Jahren aus finanziell benachteiligten Familien mit Unterstützung von SIXT UK und der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung elf Tage in Schottland zusammen unterwegs waren. Zu den Kernwerten und Freizeitaktivitäten des Zeltlagers zählten Teambuilding, Tugenden, Wildnis, Spielen und Kameradschaft. Organisiert von der Thurn & Taxis family and friends ging es nach einem dreitägigen Strandzeltlager in die Highlands, wo die Jungs mit den Herausforderungen



der Wildnis kämpfen mussten: am Fluss zelten, kochen am offenen Kamin und eine zweitägige Wanderung in die schottischen Berge. Mit den Outdoor-Erlebnissen wurde den Jugendlichen auch Unterstützung von Schwächeren, die Fähigkeit zu reflektieren und Hingabe vermittelt.

S.H.D. Fürst Albert II. von Thurn und Taxis:

„Vielen Dank an ‚Tränchen Trocknen‘ für die freundliche und großzügige Unterstützung von Camp Highlander: Seit vielen Jahren erleben Jungen aus ganz Europa Natur und Abenteuer und werden dank der Hilfe der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung zu verantwortungsvollen Menschen.“

## MAGISCHER ABEND IN MARRAKESCH

Es war ein warmer Winterabend, als die Sonne weit östlich von Marrakesch im Meer unterging und die Stadt in ein verblassendes orangefarbenes Licht tauchte. Im würdevollen Palast des Théâtre Royal fanden sich Mitarbeiter, Franchisenehmer und Freunde der weltweiten Sixt-Familie anlässlich der SIXT Global Conference zusammen. Anlass war das traditionelle Benefizkonzert mit freundlicher Einladung von Regine Sixt, die das ehrwürdige Royal Philharmonic Orchestra für diesen feierlichen Abend gewinnen konnte. Eingefasst in bezaubernde Lichtkunst führte es die schönsten Orches-

ter- und Opernstücke aller Zeiten auf. Als schließlich der Chor des Waisenhauses, das von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen trocken“ unterstützt wurde, die Bühne betrat und die marokkanische Hymne aufführte, waren tausend Herzen von der berührenden Erfahrung vereint, zu sehen, wie die gemeinsamen Bemühungen diesen Kindern den stolzesten Tag ihres Leben geschenkt hatten. Um diese magische Nacht zu krönen und die Kultur der Offenheit und Inklusivität bei SIXT zu feiern, inszenierte das philharmonische Orchester ein einzigartiges Werk: das Ave Maria als

gemeinsame Aufführung, gesungen in der christlichen Tradition, zusammen mit einem Muezzin der islamischen Tradition auf Arabisch und mit dem traditionellen Gesang des Judentums.

Mit offenen Herzen, vereint als eine Familie mit gemeinsamen Werten, wird dieser Abend unvergessen bleiben. Marrakesch und seine magische Kultur, Menschen aus allen Teilen der Welt zusammenzubringen, hat alle in dieser Nacht tief beeindruckt.



## KAUF VON INSTRUMENTEN FÜR DAS PROJEKT MAZAYA

Die Fondation Ténor pour la Culture hat 2012 das Projekt Mazaya ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein soziokulturelles Programm mit dem Ziel, kleinen Kindern, die die Schule abgebrochen haben und aus sozialschwachen Verhältnissen kommen, eine einzigartige Möglichkeit anzubieten: eine Kombination aus Schulbildung und professionellen Musikkursen.

Es ist ein Projekt im Kampf gegen Armut und Ausgrenzung. Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocken“ unterstützt das Projekt mit dem Kauf von Musikinstrumenten. Rund 70 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 21 Jahren erhalten so die Möglichkeit, das Spielen von Instrumenten wie Tuba, Kontrabass und Harfe zu erlernen und gemeinsam zu musizieren.

Dabei stehen nicht nur 4 Stunden Musikunterricht pro Tag auf dem Lehrplan. Auch allgemeine Fächer wie zum Beispiel Mathematik, Arabisch, Französisch und Geschichte werden täglich 3 Stunden lang unterrichtet. Die jungen Teilnehmer bekommen auf diese Weise Zugang zu einer fundierten Schulbildung und gleichzeitig die Möglichkeit, professionelle Musiker zu werden.

### MARRAKESCH / MAROKKO

Auch in Marrakesch unterstützt die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung mit der Initiative „Tränchen Trocken“ Kinder, die es nicht leicht haben. Die kleinen Schützlinge zwischen 0 und 18 Jahren, die im Waisenhaus von Marrakesch groß werden, sollen ebenfalls Zugang zu musikalischer und schulischer Ausbildung bekommen, um ihre Zukunftschancen zu verbessern. Mit Erfolg: Der Kinderchor des Waisenhauses hat bereits größere Konzerte gegeben, zum Beispiel im Theatre Royal von Marrakesch, im Rahmen des Benefizkonzerts der SIXT Worldconference 2018. (s. Fotos).



# UNSERE HILFE WELTWEIT

Bisher wurden mehr als  
175 Projekte in über  
50 Ländern unterstützt



■ Länder, in denen wir bereits Projekte umgesetzt haben oder bei laufenden Projekten engagiert sind.

■ Länder, in denen es ein SIXT-Büro gibt.  
Viele unserer Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich.

- Gesundheit
- Fürsorge
- Bildung
- Notfallhilfe

# MITARBEITER-WEIHNACHTSZUSCHUSS

powered by Alexander Sixt

Die Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit im Jahr. Es ist die der Besinnung und Dankbarkeit, aber auch die Zeit des Gebens. Diese versöhnliche Stimmung wird von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ und dem Unternehmen SIXT gerne aufgegriffen.

Wie in jedem Jahr wurden auch dieses Mal die SIXT-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen mit dem Mitarbeiter-Weihnachtszuschuss dazu aufgerufen, soziale Projekte, die ihnen am Herzen liegen, einzusenden. Diese von Alexander Sixt vor vielen Jahren ins Leben gerufene Initiative haben viele gerne als Möglichkeit wahrgenommen. Insgesamt 16 Projekte wurden von ihm persönlich ausgewählt, von denen einige bereits umgesetzt werden konnten. Im Folgenden werden vier dieser Initiativen ausführlicher vorgestellt.



GORKANESHWOR / NEPAL

## SCHULUNIFORMEN FÜR DEN WINTER

Swantje Heinze hat einen Antrag für den Verein Long Yang e.V. in München eingereicht. Dieser unterstützt Kinder und Jugendliche in Nepal. Gemeinsam mit Vertretern des Vereins hat Swantje Heinze im April 2019 eine Schule in der Region Gorkaneshwor in der Nähe des Shivapur Nationalparks besucht, die das Geld für Winterschulkleidung erhalten hat. Die Schule wird von mehr als 400 Schulkindern besucht, rund 60 Prozent davon sind Mädchen.

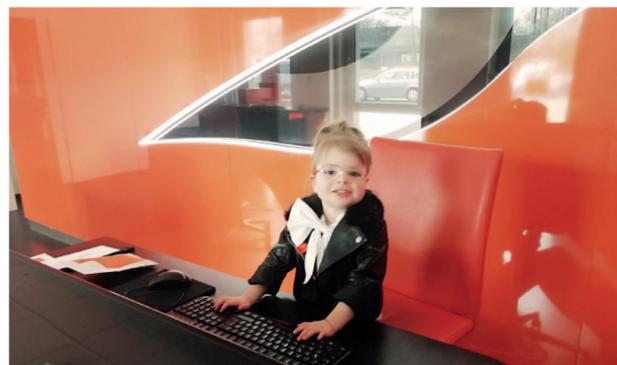
Die Schülerinnen und Schüler kommen an sechs Tagen in der Woche aus den umliegenden Dörfern und legen bis zu 45 Minuten Fußweg zurück. An der Schule wird von der ersten bis zur zehnten Klasse unterrichtet. Die Schule der Gemeinde Gorkaneshwor, etwa 20 Kilometer östlich der Hauptstadt Kathmandu, wurde 2015 bei dem Erdbeben komplett zerstört und durch diverse Projekte des Long Yang Vereins wiederhergestellt. Da es ihr an 300 Winter-Schuluniformen fehlte, hat die SIXT-Mitarbeiterin den Projektantrag eingereicht und somit erreicht, dass die Kinder im kommenden Winter in warmer Kleidung in den unbeheizten Klassenräumen sitzen und lernen können.

GIESSEN / DEUTSCHLAND

## FORSCHUNGSFÖRDERUNG ZUR HEILUNG DES RETT-SYNDROMS

Patricia Dux ist langjährige SIXT-Mitarbeiterin und kann seit der Feststellung des Gendefektes ihrer Tochter Lina nur noch einen Tag in der Woche in der Station in Gießen arbeiten. Als Betroffene weiß ihre Familie, wie wichtig es ist, dass eine Heilung für das „Rett-Syndrom“ gefunden wird. Dies kann aber nur durch Forschungsarbeit realisiert werden. In Deutschland leben derzeit etwa 5.000 Mädchen und Frauen mit dem Rett-Syndrom. Pro Jahr erkranken etwa 50 Kinder.

Das erscheint im Vergleich zu anderen Behinderungen wenig; der schreckliche Unterschied jedoch ist: Die Kinder – meist Mädchen, da der Gendefekt auf dem X-Chromosom liegt – kommen gesund auf die Welt. Die Entwicklung in den ersten zwölf Monaten verläuft meist ganz normal, dann plötzlich schlägt die tückische Krankheit zu und es findet eine Rückentwicklung statt. Die Kinder hören auf zu sprechen, die Handmotorik verkümmert, Konzentrationsschwächen setzen ein. Die durch den Mitarbeiter-Weihnachtszuschuss 2018 zur Verfügung gestellte Summe kam ohne Abzüge der Forschungsförderung zur Heilung des Rett-Syndroms zugute.



SARAJEVO / BOSNIEN UND HERZEGOWINA

## UNTERSTÜTZUNG FÜR KREBSKranKE KINDER

Der SIXT-Mitarbeiter Armin Mehinagic hat bei der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung einen Antrag für die Unterstützung der Organisation „SRCE ZA DJECU“ (Ein Herz für Kinder) in Sarajevo, der Hauptstadt von Bosnien-Herzegowina, eingereicht. „SRCE ZA DJECU“ kümmert sich um krebskranke Kinder und deren Familien, die ihre kranken Kleinen während und nach der Behandlung betreuen. Dabei erhalten sie nach einem solch großen Schicksalsschlag, der plötzlich das ganze Leben verändert hat, die dringend notwendige Hilfe.

„SRCE ZA DJECU“ verfolgt die Mission, krebskranke Kinder und ihre Angehörigen aktiv, dauerhaft und umfassend zu unterstützen, und möchte die Vision verwirklichen, dass jedes Kind in Bosnien und Herzegowina das gleiche Recht hat, erwachsen zu werden. Die Organisation bedankt sich von Herzen für die Unterstützung von „Tränchen Trocknen“. „Liebe Freunde, Volontäre und Partner, vielen Dank für die großzügige Hilfe und Unterstützung. Wir sehen es als unsere Pflicht an, ihre Spenden gezielt, transparent und verantwortungsbewusst einzusetzen.“

AACHEN / DEUTSCHLAND

## EIN FERIENAUFENTHALT FÜR TRAUMATISIERTE KINDER

Einen Projektantrag für den Verein Kinderglück e. V. reichte SIXT-Mitarbeiter Stephan Valentin ein. In Zusammenarbeit mit Tabalingo e.V. ermöglicht Kinderglück e.V. jedes Jahr rund 500 Kindern, einen Ferienaufenthalt und eine Tagesfreizeit im Rahmen des Großprojektes „Finca“ zu verbringen. Bei den Teilnehmern handelt es sich um Kinder, die in betreuten Wohnsituationen leben. Diese sind aufgrund von Misshandlungen und Traumata dort untergekommen, haben zum Teil Beeinträchtigungen oder sind von Kinderarmut betroffen.

Tabalingo e.V. – Sport & Kultur steht für Sport ohne Leistungsdruck und bietet integrativ-inklusive sportliche und kulturelle Freizeitaktivitäten für Menschen mit und ohne Behinderung an, insbesondere für Kinder. Die Altersspanne reicht von vier bis über siebzig Jahre, Männer und Frauen trainieren gemeinsam mit Menschen aus Ländern rund um den Globus.



# Kleine Maßnahmen, große Wirkung

Hilfe für Kinder kann so vielseitig sein. Aus diesem Grund unterstützt die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ nicht nur zahlreiche Großprojekte, sondern auch viele kleine Initiativen, durch die Kinder ihren oftmals tristen Alltag vergessen können. Ob Zirkusbesuch oder Flugerlebnis, Benefizkonzert oder Autoübergabe: Das Ziel ist stets, kranken und benachteiligten Kindern etwas Gutes zu tun.



MÜNCHEN / DEUTSCHLAND

## REGINE SIXT LÄDT MÜNCHNER KIDS IN DEN CIRCUS KRONE EIN

Was haben der Circus Krone und Regine Sixt gemeinsam? Sie helfen Kindern in Not. Ob Klinik, Hospiz oder Waisenhaus – Regine Sixt lud am 15. März 2019 mit ihrer Stiftung „Tränchen Trocknen“ 120 kranke und benachteiligte Münchner Kinder zu einer Nachmittagsvorstellung in den Traditionszirkus ein. Als Gründerin und Vorstandsvorsitzende der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ weiß Regine Sixt aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, Kindern und ihren Familien Freude zu schenken und ihnen einen Platz zum Träumen zu geben. Welcher Ort wäre besser dafür geeignet als eine wundervolle Zirkusvorstellung?

Freude schenken, Träume leben, Magie spüren – dafür steht der Circus Krone mit seinem imposanten Kronebau. An diesem Nachmittag wurde den Kindern eine spektakuläre Show mit Elefanten, Löwen, Tigern und vielen weiteren Tieren geboten. Zum Abschied gab es für jeden der kleinen Gäste noch einen Zauberkoffer von Krone – ein Stück Zirkus für zuhause.

Die Resonanz nach dem Besuch war durchweg positiv, die Familien haben es sehr genossen. Dank Regine Sixt konnten sie einen Nachmittag fernab der Sorgen und Probleme verbringen, die ein Alltag mit einem kranken Kind mit sich bringt.



MÜNCHEN / DEUTSCHLAND

## EIN SCHECK FÜR DIE REGINE SIXT KINDERHILFE STIFTUNG

Die SIXT SE Fußballmannschaft möchte Kindern helfen, die einen Schicksalsschlag erleiden mussten oder mit einer Behinderung leben. Bei strahlendem Sonnenschein überreichte die Mannschaft Frau Sixt deshalb einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro für die Arbeit der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung mit ihrer Initiative „Tränchen Trocknen“. Es ist eine Spende ganz im Zeichen des Dankes an das Unternehmen SIXT für die jahrelange Unterstützung der SIXT SE Fußballmannschaft. Gleichzeitig ist es auch ein Versprechen an die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung, dass mit der Unterstützung der Mitarbeiter immer zu rechnen ist. Wir danken der SIXT SE Fußballmannschaft für diese schöne Initiative und wünschen weiterhin viel Erfolg beim Fußball!

MÜNCHEN / DEUTSCHLAND

## UNTERSTÜTZUNG FÜR DAS DEUTSCHE HERZZENTRUM MÜNCHEN

Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ stellt dem Deutschen Herzzentrum in München (DHM) ein Leasing-Fahrzeug von SIXT für die Nachsorge herzkranker Kinder zur Verfügung. Der Hyundai i10, eine Spende der SIXT Leasing SE, wurde im Rahmen einer Feierstunde offiziell übergeben. Daran nahmen unter anderem Michael Ruhl, Vorstandsvorsitzender der SIXT Leasing SE, Prof. Dr. Peter Ewert, Direktor der Klinik für angeborene Herzfehler / Kinderkardiologie und stellvertretender Ärztlicher Direktor des DHM und Christiane Wörle, Senior Lead Manager CSR bei der SIXT SE, teil.

Das Fahrzeug wird künftig den Nachsorge-Schwestern des DHM zur Verfügung stehen. So können sie Kinder ambulant betreuen, die stationär in der Einrichtung behandelt wurden und danach wieder in ihre Familien zurückgekehrt sind. Zudem ist ein Einsatz des Fahrzeugs für das neue Projekt „Zentrum Univentrikuläres Herz“ vorgesehen. Dort werden Kinder mit einem angeborenen Herzfehler bereits von



der pränatalen Zeit bis ins frühe Erwachsenenalter ambulant betreut. **Regine Sixt:** „Ich freue mich sehr, dass wir die hervorragende Arbeit des Deutschen Herzzentrums unterstützen können. Für erkrankte Kinder ist es wichtig, im Kreise ihrer Familien bleiben zu können und die Nachsorge nicht in einem fremden Umfeld verbringen zu müssen. Voraussetzung dafür ist, dass eine ambulante Betreuung sichergestellt ist. Wir tragen auf diesem Wege dazu bei, den Alltag für die Kinder und ihre Familien etwas zu erleichtern und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“



NÜRNBERG / DEUTSCHLAND

## EINEN TAG ALLES VON OBEN SEHEN

Bereits Ende April hieß es am Nürnberger Flughafen: aufgepasst und abgehoben! Im Namen der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ durften die Kinder der Onkologie-Station des Universitätsklinikums Erlangen zusammen mit ihren Familien in einem kleinen Flugzeug der Marke Cessna Nürnberg von oben bewundern. Ermöglicht wurde dies durch den Aero Club Nürnberg, dessen Piloten fleißig eine Gruppe nach der anderen in die Luft brachte.



Beim „Check-in“ wurden die Passagiere auf die Flugzeuge aufgeteilt und nahmen ihre Geschenktüte von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung freudig in Empfang. Das Highlight: ein Fernglas, um in der Luft auch alles im Blick zu behalten. Während die ersten Gäste schon bereit zum Abheben waren, konnten die anderen im Flugsimulator die eigenen Flugkünste auf die Probe stellen. Als nachmittags dann der letzte Flug sicher gelandet war, machten sich die kleinen und großen Gäste glücklich auf den Heimweg.



**PARIS / FRANKREICH**

**BENEFIZKONZERT FÜR DIE RENOVIERUNG  
DES PARISER KRANKENHAUSES ROBERT DEBRÉ**

Am Montag, den 28. Januar 2019, organisierten Séchez Les Petites Larmes French Association und die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung eine Wohltätigkeitsveranstaltung zur Renovierung des zum Kinderpsychiatriedienstes gehörigen Bildungsraums des Robert Debré Hospital in Paris. Zum ersten Mal in Frankreich hatte der französische Verein Séchez Les Petites Larmes, der Kindern in Not hilft, das Privileg, ein Benefizkonzert an einem ganz besonderen Ort zu organisieren: der Pfarrkirche Sainte-Marie-Madeleine in Paris, von den Franzosen liebevoll „La Madeleine“ genannt. Die Madeleine gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Paris.

Von ihrem Portikus hat man einen monumentalen Blick auf die Place de la Concorde. Die Baugestalt der Madeleine-Kirche ist für ein christliches Gotteshaus sehr ungewöhnlich. Während der Außen-

bau sich am Modell des römischen Tempels orientiert, ist das Innere mit seinen drei aufeinander folgenden Kuppeln den Haupträumen römischer Thermen nachgebildet.

Das musikalische Programm bot Mozarts klassische Meisterwerke, den berühmten „Ave Verum Corpus“ und ein „Divertimento“ sowie das zeitgenössische Stück „MisaTango“ des argentinischen Komponisten Martin Palmeri. Er hat Vokal- und Instrumentalwerke komponiert, von denen viele von Form und Harmonik des Tango Nuevo inspiriert sind – darunter Opern, Oratorien, Chor- und Orchesterkompositionen. Martin Palmeri komponiert mit dem MisaTango eine brillante und starke Musik, die über das geistliche Vokalrepertoire hinausgeht, indem er lateinamerikanische Musiktraditionen einbringt und die seines Herkunftslandes anklingen lässt: Argentinien.

Das Konzert wurde von einem der größten französischen Chor- und Orchesterdirigenten geleitet: Michel Piquemal, begleitet von seiner Gesangsgruppe und dem französischen Symphonieorchester Pasdeloup. Ermöglicht wurde das Konzert durch SIXT in Zusammenarbeit mit der AFTM (French Association of Travel Management). Rund 500 Personen lauschten der besonderen Zusammenstellung an Werken im feierlichen Rahmen des berühmten historischen Gebäudes.

Der Kinderpsychiatriedienst des Robert Debré Krankenhauses unter der Leitung von Professor Richard Delorme besteht aus 24 Krankenhausbetten, 20 Tagesbetten und einigen fachärztlichen Beratungsstellen. Aufgenommen werden Patienten im Alter von 0 bis 15 Jahren. Das medizinische Team bietet Pflege-, Forschungs- und Lehrtätigkeiten rund um psychiatrische Störungen bei Kindern und Jugendlichen

(wie zum Beispiel Autismusstörungen, Essstörungen, Aufmerksamkeitsdefizite und Hyperaktivitätsstörungen; ferner Sprach- und Lernstörungen, Suchterkrankungen, allgemeine Psychiatrie unter 15 Jahren und ein medizinisch-psychologisches Zentrum.

Dank der Spenden, die während der Veranstaltung geleistet wurden, wird der bis dato veraltete, unzureichend isolierte und ungeeignet ausgestattete Bildungsraum renoviert, um künftig pädagogische Workshops für Kinder, aber auch für Elterngruppen und Familientherapiegruppen anzubieten. Die Renovierung wird Patienten und ihren Familien helfen und gleichzeitig die Arbeit des medizinischen Teams verbessern. Séchez Les Petites Larmes French Association und die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung danken ihren Spendern für die Unterstützung!

## FLIEGEN MIT AIR FRANCE

Am 1. Juni 2019 fand ein Erstflug im Flugclub Toussus-le-Noble im Großraum Paris statt. An Bord des 4-Sitzer-Flugzeugs durften insgesamt 50 Kinder und ihre Familien 30 Minuten lang über die Region Paris fliegen und dabei die Landschaft von oben bewundern.

Vor Ort dabei waren verschiedene Vereine, um den Kleinen einen ganz besonderen Tag zu bescheren. Auch 6 Kinder aus der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Robert Debré Krankenhauses konnten in Begleitung ihrer Eltern – eingeladen von Séchez Les Petites Larmes French Association – einen Flug genießen. Über den Tag verteilt gab es verschiedenste Aktivitäten, die Jung und Alt gleichermaßen begeisterten: Feuerwehrleute brachten den Kindern den Umgang mit einem Feuerwehrschauch bei, ein Magier und ein Bauchredner führten eine Show auf, kurz vor dem Mittagessen gab es einen Kung-Fu-Auftritt und am Nachmittag noch eine Biker-Aufführung. Den passenden Rahmen hierfür bot ein fröhliches Grillfest.



Am Ende des Tages durfte jeder kleine Gast eine Tasche mit Geschenken von Séchez Les Petites Larmes Franch Association als Erinnerung an den besonderen Ausflug mitnehmen. Für die Kinder war es eine unvergessliche Abwechslung von ihrem sonst oft schwierigen Alltag. Der beste Beweis dafür: die vielen strahlenden Augen und lächelnden Gesichter am Ende dieses Tages voller Emotionen und besonderer Aktivitäten!

### PARIS / FRANKREICH

Am 25. Februar 2019 hat Sechez Les Petites Larmes French Associations 15 Kindern einen Ausflug in den Cirque d'Hiver Bouglione ermöglicht. Die Kinder der Association Isis (Hôpital Trousseau) und des Hôpital universitaire Robert Debré konnten einige Stunden lang die Show „EXTRA“ genießen und dabei den Clowns, Akrobaten und Schlangenmenschen, aber auch

Tieren wie Pferden, Tauben und Elefanten begeistert zusehen. Ein Nachmittag voller Lachen und Verzauberung für Jung und Alt! Für die Kinder war es eine unvergessliche Abwechslung von ihrem sonst oft schwierigen Alltag. Leuchtende Augen und freudige Gesichter waren auch hier der Beweis für einen emotionsgeladenen Tag mit vielen besonderen Erlebnissen!



### ETTAL / DEUTSCHLAND

## AUSSERGEWÖHNLICHER FAHRSPASS FÜR DAS MALTESER SOMMERCAMP 2019

Paragliding, eine Raftingtour oder Serpentinfahrten mit einem schnellen Auto – das Malteser Sommercamp bot auch 2019 wieder ein ganz besonderes Ferienprogramm von und für junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren. Die Idee des Camps: 200 jungen Menschen mit Behinderung Once-in-a-lifetime-Erlebnisse zu ermöglichen.

Das Internationale Malteser Sommerlager (IMS) ist eins der größten und internationalsten Jugendfreizeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Es findet jedes Jahr in einem anderen Land statt. Veranstaltungsort in diesem Jahr: das Benediktinerkloster Ettal knapp 100 Kilometer südlich von München.

Eine Woche lang verbringen ehrenamtliche Jugendliche ihre Ferienzeiten für und mit Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung aus 25 Ländern der Welt.



Um das Ferienlager in diesem außergewöhnlichen und barrierefreien Rahmen stattfinden lassen zu können, sind einige logistische Herausforderungen zu meistern und spezielles Equipment zu organisieren. Hierfür hat die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung zwei Transporter zur Verfügung gestellt. Ein besonderes Erlebnis für die Teilnehmer war auch das Serpentinfahren mit den von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung bereitgestellten hochmotorisierten Fahrzeugen, die den Jugendlichen ein Funkeln in die Augen zauberten.



Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung fokussiert sich auf vier Tätigkeitsbereiche.



**Bildung**

Jedes Kind hat das Recht, zur Schule zu gehen und zu lernen. Wir finanzieren den Bau von Klassenräumen, unterstützen Lernprogramme und verbessern Infrastrukturen vor Ort.



**Fürsorge**

Jedes Kind hat ein Recht auf Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause. Wir unterstützen den Bau von Kinderheimen, Waisenhäusern, Spielplätzen und Kindertagesstätten.



**Gesundheit**

Jedes kranke Kind hat das Recht auf medizinische Hilfe und Versorgung. Wir finanzieren den Bau von Intensivstationen und stellen medizinische Geräte zur Verfügung. Zusätzlich besuchen SIXT-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen kranke Kinder.



**Nothilfe**

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht. Wir unterstützen Schulen für Flüchtlingskinder, schicken Hilfsmaterial in Katastrophengebiete und leisten Wiederaufbauhilfe.

Unsere Stiftung orientiert sich an der UN-Kinderrechtskonvention in den Bereichen Bildung, Fürsorge, Gesundheit und Nothilfe.

## DRYING LITTLE TEARS DAY – Das Engagement der globalen SIXT Familie

Ehrenamtliches Engagement ist schon immer fester Bestandteil der Unternehmenskultur von SIXT. Um den vielen Initiativen der Mitarbeiter mehr Raum zu geben und sie zu fördern, gibt es seit 2018 den „Drying Little Tears Day“. SIXT-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen erhalten einen bezahlten freien Tag, um sich in gemeinnützigen Einrichtungen für kranke und benachteiligte Kinder zu engagieren. Dabei können unterschiedlichste Projekte umgesetzt werden. Auch in diesem Jahr haben bereits wieder viele SIXT-Mitarbeiter diese Chance genutzt und so Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Im Folgenden findet sich eine kleine Auswahl der Aktionen, die die SIXT-Mitarbeiter aus den verschiedensten Abteilungen zum Wohle der Kinder verwirklicht haben.



### PUTZBRUNN / DEUTSCHLAND

## SIXT-MITARBEITER BESUCHEN DAS CLEMENS-MARIA-KINDERHEIM

*Drying Little Tears Day* des Leisure Teams aus dem SIXT-Hauptquartier. An diesem sonnigen Tag haben sich 16 Mitarbeiter des Leisure Teams inklusive Praktikantin den arbeitsreichen Tag aufgeteilt: vormittags die Arbeit und nachmittags das Vergnügen und der Spaß mit den Kindern.

Als die SIXT-Mitarbeiter morgens ankamen, gab es erst einmal ein kleines Frühstück zur Stärkung. Dann musste richtig gearbeitet werden, schließlich gab es alle Hände voll zu tun. Auf dem Tagesplan standen: Gartenumgestaltung inklusive Unkraut entfernen, Bäume und Sträucher schneiden sowie das Anlegen eines Kräuter-Hochbeets und die Terrassenverschönerung durch das Einsetzen von Topfpflanzen in Terrassenkübel. Um die Gartenidylle komplett zu machen, haben die Kollegen adarüber hinaus Vogelhäuschen zusammengebaut und eingesetzt. Den Aufbau eines Gartenhäuschens (finanziert durch externe Spenden) für die Unterbringung der Fahrzeuge der Kinder haben die Kollegen auch noch gestemmt. Nicht nur die Handwerkertugenden

Zupacken, Graben und Zusammenbauen waren gefragt, sondern auch Organisationstalent. Denn der Wochenplaner des Hauses 5 musste komplett neu gestaltet und eingeteilt werden. Dieser umfasst alle Termine für zehn Kinder sowie die der Betreuer des Hauses.

Als die Kinder nach und nach von der Schule zurückkamen, wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und im Anschluss waren die SIXT-Mitarbeiter als Hausaufgaben-Helfer im Einsatz. Als dann endlich alle Arbeiten erledigt waren, haben es sich die SIXT-Mitarbeiter nicht nehmen lassen, mit den Kindern ausgiebig zu spielen – von Fußball über Tischtennis bis Twister. Beim Besuch auf dem Abenteuerspielplatz wurde später gemeinsam geklettert und geschaukelt, um im Anschluss noch einen gemeinsamen Spaziergang im anliegenden Wald mit den Kindern zu unternehmen. Der krönende Abschluss dieses erfolgreichen Tages war ein gemeinsames Grillen mit allen Beteiligten – und alle strahlten vor glücklicher Erschöpfung: SIXT-Mitarbeiter, Kinder und Betreuer.

### HERRSCHING / DEUTSCHLAND

## EINE HERAUSRAGENDE TEAMLEISTUNG IM ZEICHEN DES DRYING LITTLE TEARS DAY



Am 25. Juli 2019 ging es für das Team des Strategic Sales International Franchise nach Herrsching am Ammersee in das Schullandheim Wartaweil.

Die Aufgabe: Ein Tipi, welches die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung finanziert hat, gemeinsam mit einem Helferteam des Schullandheims aufzubauen – bei 35° im Schatten – kein Problem! Das Team scheute keine Risiken, die 10 Meter hohen Pfähle anzuordnen, und bediente sich den Techniken des Maibaumaufstellens, um die Challenge zu meistern. Am Ende konnte sich das Resultat durchaus sehen lassen. Nun haben die Kinder im Schullandheim Wartaweil eine perfekte Location, um am Lagerfeuer gegrillte Marshmallows zu genießen.

Ein herzlicher Dank geht an Frau Simmerl, die das SIXT-Team mit Snacks, Mittagessen und Getränken versorgte.



### MÜNCHEN / DEUTSCHLAND

## UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KINDERSCHUTZSTELLE ZAUBERWALD

Das Team der Personalabteilung People Projects & Strategy hat sich am 18. Juli 2019 beim Drying Little Tears Day einmal nicht um die SIXT-Mitarbeiter gekümmert, sondern um die Kinder der Schutzstelle Zauberwald.

Auf Wunsch der Kinder hat das Team für den Garten aus alten Paletten Gartenmöbel gebaut und eine Feuerstelle ausgehoben. Im Anschluss daran ging es gemeinsam mit den Kindern in den Tierpark Hellabrunn. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Lieblingstiere wie Löwen, Tiger & Co. aus nächster Nähe zu sehen. Nicht nur für die Kinder ein großer Spaß!

Für das People Projects & Strategy Team war es eine intensive und bereichernde Erfahrung. Wir sind stolz auf das gesamte Team und das Ergebnis. Ein großes Dankeschön auch an das komplette Hausmeister-Team für die Unterstützung und das Sammeln der Paletten sowie die Bereitstellung von Werkzeugen.



# Regines KINDERWIESN 2018

Regine Sixt schenkt 200 jungen Gästen einen wundervollen Tag auf der Kinderwiesn.



Jalousien reparieren usw. Auf dem Tagesplan stand jedoch nicht nur die Arbeit. Für das leibliche Wohl der Mitarbeiter wurde von den Küchenfeen des Sterntalerhofs gesorgt. Der Drying Little Tears Day der Wiener war ein voller Erfolg, sodass alle mit einem richtig guten Gefühl nach Hause gingen. Es bewahrheitet sich immer wieder: „Gutes tun vermittelt ein gutes Gefühl und bereichert“.

## LOIPERSDORF-KITZLADEN / ÖSTERREICH

### AUSBESSERUNGSARBEITEN IM KINDERHOSPIZ STERNTALERHOF

Der Sterntalerhof im österreichischen Loipersdorf-Kitzladen ist eine Hospiz-Institution, die bereits seit 2015 von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ unterstützt wird. Hier werden Familien mit schwerkranken, chronisch kranken wie auch sterbenskranken Kindern.

Im Juni dieses Sommers haben sich 23 Mitarbeiter aus der SIXT-Filiale „Am Stadtpark in Wien“ am Sterntalerhof getroffen. Auch die Stationsleitung von Emirates in Wien hat sich an der Aktion beteiligt. Bevor es bei sonnigen 28 Grad an die harte Arbeit ging, wurden die SIXT-Mitarbeiter vom Geschäftsführer des Sterntalerhofs, Harald Jankovits, begrüßt und über die Arbeit des Hauses informiert.

Die Helfer in Orange haben sich in kleinere Gruppen aufgeteilt und dann mit ihrem Tagwerk begonnen: Unkraut jäten, Beete erneuern, Hecken schneiden, Sträucher neu- und umpflanzen, Geräteschuppen neu organisieren, Ausbesserungsarbeiten in der Werkstatt und



Als Regine Sixt im vergangenen Jahr rund 200 kranke und bedürftige Kinder zur alljährlichen Kinderwiesn einlud, war die Freude groß. Zum 19. Mal kamen die kleinen Gäste aus 13 Einrichtungen aus ganz Deutschland zum Münchner Oktoberfest. Der Tag schenkt den Kindern und ihren Eltern jedes Jahr ein paar unbeschwerte Stunden, in denen sie ihre Sorgen und Krankheiten vergessen können.

Der Tagesablauf war bunt und fröhlich: Im Café Mohrenkopf wurde zusammen mit einer Kinderband, Clowns und Zauberern gefeiert und der Hunger mit bayerischen Vorspeisen, Wiener Würstchen mit Kartoffelsalat und leckerem Gebäck gestillt. Danach ging es in kleinen Gruppen über das Festgelände, zu diversen Fahrgeschäften und Süßigkeitenständen. Als sich die Kinder am Abend wieder auf den Heimweg machten, strahlten ihre Augen!

„Die Gruppendynamik, die dieser Tag auf der Kinderwiesn mit sich bringt, gibt den Kindern noch so viel mehr mit. Er hat immer Folgewirkungen. Es ist nicht nur der Tag, der sie glücklich macht, das Treffen der anderen außerhalb der Klinik ist heilsam“, sagt Michaela Geßner, Oberärztin Universitätsklinikum Tübingen.



## SAINT-ESTÈPHE / FRANKREICH

### BESONDERER FREIWILLIGEN-TAG IN SAINT-ESTÈPHE

An der Schule Saint-Etienne in Saint-Estèphe in der französischen Region Sud-Ouest haben sich sieben SIXT-Mitarbeiter für einen Tag freiwillig engagiert. Organisiert wurde der Wohltätigkeitstag von der Stiftung Séchez Les Petites Larmes French Association. Die Schule Saint-Etienne ist ein Internat der Stiftung Apprentis d'Auteuil, das Kindern und Schülern mit speziellen Bildungsprogrammen hilft, die an ihre jeweilige soziale Situation angepasst sind.

Während des Tages haben die SIXT-Mitarbeiter Mélanie Lafon, Anthony Dupuy, Ma-

riana Da Silva Carvalho, Vanessa Gelman, Vincent Ramière, Christelle Tholance and Fiona Van Hauwe auf dem Außengelände der Schule gearbeitet. Sie haben Äste aus dem Weg geräumt und Unkraut entfernt, um den Kindern für die Sommerzeit eine schöne Umgebung zum Spielen zu schaffen. Nachmittags fanden verschiedene spielerische Aktivitäten statt. Von einem Konditorei-Workshop bis zur Organisation eines Tennisturniers war für alle Teilnehmer viel geboten. Zum Tagesabschluss gab es noch einen richtigen Gourmet-Snack: Schokoladenwaffeln begeisterten Jung und Alt!





## EIN BEISPIEL FÜR ALLE

Auszeichnungen für Regine Sixt und ihre  
Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung

Ehrenpreis, Business Women's Society München, 2018  
Hall of Fame, Manager Magazin, 2018  
Jubiläumstern des Jahres, Abendzeitung München, 2018  
Woman Entrepreneur of the Year, FCEM, Rom 2017  
Silver Crown of Merit (SCM), Order of Barbados, Barbados 2017  
Bayerische Verfassungsmedaille, 2017, Grand Prix de la Rallye Vdév, Paris 2017  
Silver Award, British Travel Awards, 2016  
Verdienstkreuz Pro Merito Melitensi mit Krone des Souveränen Malteserordens, Malta, 2016  
APG „Woman of the year“ of APG The Network for Airline Services, Monte Carlo, 2016  
Prix „The Best“ von Massimo Gargia, Paris, 2015  
Media-Persönlichkeit des Jahres, Deutscher Mediapreis, 2015  
Bildung-Inklusive-Preis, verliehen vom Förderverein der Sophie-Scholl-Schule Wetterau, 2015  
Theodor-Lessing-Preis der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, 2015  
EY – Entrepreneur of the Year 2015, presented by Ernst & Young, Berlin 2015  
Woman of the Year, WIZO, Tel Aviv 2015  
Victress Lifetime Achievement Award of the Victress Initiative e.V., Berlin 2015  
2015 Business & Charity Award at the 4th International Economic Forum, presented by Frederik Willem de Klerk, Nobel prize winner, Baden-Baden 2014  
Citizen of the world, Hadassah International und Hadassah Medical Organisation 2014  
Scopus Award, Hebrew University of Jerusalem, 2014  
Family Business Handelsblatt Hall of Fame, 2014  
Duke of Edinburgh's Award, 2014  
Münchener Marketingpreis, Marketing Club München, 2014  
Diplome d'Honneur, Les Clefs d'Or, Paris 2014  
"Goldene Victoria" für Integration, Deutschlandstiftung Integration, 2013  
Woman Entrepreneur of the World Award, Marrakesch 2013  
Charity Award, Mille Miglia, Brescia 2013  
Business Traveller Charity Award, Frankfurt 2013  
Service-Champion als Office-Dienstleister, Wiesbaden 2013  
World's Leading Innovative Marketing, World Travel Awards, München 2012  
Honorargeneralkonsulin von Barbados in Deutschland, seit 2012  
Senator h.c. der Mittelständischen Industrie (BVMW), 2011  
Das Goldene Stadttor (Tourism Multimedia Award), 2011–2018  
Travel Hall of Fame, Travel Industry Club, 2011  
Le grand prix de la carte de Paris contre le cancer, l'association pour la vie espoir contre le cancer (AVEC), 2011  
Bayerischer Verdienstorden, verliehen vom Bayerischen Ministerpräsidenten, 2011  
Woman of the Year, World Travel Award 2010/2011  
Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste, verliehen vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, 2010  
Citizen of the World, Hadassah International, 2009

## OSTER-AKTIONEN

Internationale Unterstützung durch  
SIXT-Mitarbeiter rund um den Globus

Auch zu Ostern lässt es sich die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ nicht nehmen, kranken Kindern eine Freude zu machen. Mit Osterhasen, Süßigkeiten und kleinen Geschenken machten sich die SIXT-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen auch in diesem Jahr auf den Weg in viele Münchner Kliniken, um den Kindern einige frohe und unbeschwerte Stunden zu beschern. Dem Aufruf an die SIXT-Mitarbeiter in anderen Städten, sich der Aktion anzuschließen, sind viele gerne gefolgt. Die verschiedenen Osteraktionen können auf den folgenden Seiten begutachtet werden.

**SIXT ISRAEL** besuchte im Vorfeld des Pessachfestes unter der Leitung von Atalia Shmeltzer das Tel Hashomer Hospital und brachte Geschenke, Süßigkeiten und Luftballons mit.

In **MEXIKO** sammelte das ganze Team zwei Monate lang 570 ausgeblasene Eier und bemalte sie in einer ganztägigen Aktion. Dann feierte das gesamte Team SIXT Mexiko gemeinsam mit den Kindern des Waisenhauses Ministerios de Amor in Monterrey Ostern. Neun freiwillige SIXT-Mitarbeiter haben das Fest und die Ostereiersuche mitorganisiert. Die Kinder hatten viel Spaß bei Aktivitäten wie Bowling, Basketball, Fußball und Flipper. Sie konnten in jedem Spiel Tickets sammeln und gegen Preise eintauschen. Nach dem Mittagessen begann die Ostereiersuche. In wenigen Minuten wurden die über 500 Eier gefunden!

**SIXT PORTUGAL** besuchte ein Ronald McDonald Haus, in dem schwerkranke Kinder und ihre Familien ein Zuhause auf Zeit finden. Die Mitarbeiter brachten dringend benötigte Waschmittel und Feuchttücher sowie Spielzeuge und Schokolade zum Naschen mit.

Auf den **TURKS- UND CAICOSINSELN** besuchten die SIXT-Mitarbeiter zu Ostern „Doreen's Vorschule“ auf der ruhigen Insel Nord-Caicos. Die Vorschule hat 20 kleine Besucher und wächst immer noch. Das Team brachte neben seinen frohen Osterwünschen auch einige Geschenke mit. Alle Kinder der „Doreen's Vorschule“ freuten sich über ihre Osterleckereien.

**UNGARN** Zu Ostern packten die Mitarbeiter von SIXT Ungarn eine Fülle an Geschenken zusammen und besuchten den zweisprachigen Kindergarten von „Ein Herz Für Kinder“ in Törökbálint. Hier bekam jedes Kind ein kleines Ostergeschenk überreicht. Diese schöne Überraschung zauberte den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.





**OSTER-AKTIONEN / DEUTSCHLAND**

**SIXT-OSTERHASEN ZU BESUCH AUF KINDERSTATIONEN**

Die Tradition der Osterbesuche wird auch in Deutschland von der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung und SIXT-Mitarbeitern fortgesetzt. Viele SIXT-Osterhasen haben sich auf den Weg in die Kinderstationen diverser Kliniken in München und anderen deutschen Städten gemacht, um den kleinen Patienten dort eine Freude zu bereiten.

Insgesamt wurden 15 Institutionen besucht und rund 600 Kinder mit kleinen Osterkörbchen beschenkt. Sieben Kliniken und Institutionen allein in München, weitere acht in Deutschland. Kliniken, die von der Aktion begünstigt waren, sind unter anderem die Medizinische Hochschule Hannover, die Kinderklinik der Charité Berlin, die Kinderonkologie der Unikliniken Frankfurt und Köln sowie das Dr. von Haunersche Kinderspital, das Klinikum Großhadern und die Kinderklinik München-Schwabing. Strahlende Kinderaugen und dankbare Eltern prägten auch dieses Jahr wieder jeden Besuch.

**HAMBURG / DEUTSCHLAND**

**OSTERBESUCH IM UKE**

Zu Ostern besuchten die Mitarbeiter von SIXT Hamburg für die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung die Kinderkrebstation des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE). Wie jedes Jahr wurde der Besuch freudig erwartet. Neben ein paar Süßigkeiten brachten sie auch einiges an Bastelmaterialien für das bevorstehende Osterfest mit. Über drei Stunden verzierten und bemalten sie gemeinsam mit den Kindern die Osterkarten und plauderten über das bevorstehende Fest.



**FRANKFURT AM MAIN UND KÖLN / DEUTSCHLAND**

**BESUCH FÜR DIE ONKOLOGISCHE AMBULANZ DER UNIVERSITÄTSKLINIKEN FRANKFURT AM MAIN UND KÖLN**

Da hoppelte er wieder, der SIXT-Osterhase, und verteilte mit seinem Personal viele süße Überraschungen an die Kinder auf den Onkologischen Ambulanzen der Universitätskliniken in Frankfurt am Main und Köln. Hier wurde ganz tapferen Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Ein Dank geht an die lokalen Sponsoren Emirates und Global Communications, die mit einer kleinen Spende den Kleinen den Tag zusätzlich versüßt haben, sowie an den Fahrer Thomas Bauer.



**MÜNCHEN / DEUTSCHLAND**

**UNBESCHWERTER OSTER-BASTELTAG IM HOTEL BAYERISCHER HOF**



Die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ und das Hotel Bayerischer Hof in München bescherten traumatisierten und sozial benachteiligten Kindern zu Ostern einige schöne Stunden. Zum gemeinsamen Ostereier-Bemalen lud die Stiftung Kinder aus den Münchener Einrichtungen wie der Schutzstelle für Kinder Zauberwald und dem Dominik-Brunner-Haus der Johanniter ein. In der schönen Galerie des Hotels konnten sie einen Nachmittag lang unbeschwert die Osterzeit genießen.

**Regine Sixt:** „Jedes Kind hat das Recht auf ein unbeschwertes Leben. Leider ist das viel zu vielen nicht vergönnt. Ostern ist eine bunte und fröhliche Zeit und damit ein idealer Anlass, Kinder zu beschenken und ihnen eine kleine Freude zu machen. Ich möchte mit meiner Stiftung dazu beitragen, dass diese Kinder ihre Sorgen zumindest für kurze Zeit vergessen und glückliche Momente erleben. Mein besonderer Dank gilt dem Hotel Bayerischer Hof, das mit seiner Unterstützung dieses schöne Erlebnis für die Kleinen möglich gemacht hat.“

Gemeinsam mit Regine Sixt, Gründerin der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“, und Innegrit Volkhardt, geschäftsführende Gesellschafterin des Hotels Bayerischer Hof, bemalten die 40 Kinder Ostereier in bunten Farben und bastelten fröhliche Deko für die Feiertage. Besonderer Überraschungsgast: ein waschechter Osterhase, der für jedes Kind ein Osterkörbchen mit Geschenken im Gepäck hatte.

**Innegrit Volkhardt:** „Die Aufmerksamkeit für Menschen und ihre Bedürfnisse hat in unserem Unternehmen Tradition. Daher freuen wir uns, das wertvolle Engagement der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung ‚Tränchen Trocknen‘ unterstützen zu dürfen und Kindern eine schöne Zeit zu bereiten.“



# DIE STIFTUNG

## Vorstand



**Regine Sixt**, Vorstandsvorsitzende & Honorargeneralkonsulin von Barbados in Deutschland



**Alexander Sixt**, Vorstand



**Konstantin Sixt**, Vorstand



**Dr. Julian Freiherr zu Putlitz**, Vorstand

## Beirat

**Prof. Dr. Marcus Englert**  
Vorsitzender des Beirats

**Dr. Daniel Terberger**  
Beirat

**Dr. Brigitte Mohn**  
Beirätin

**Prof. Dr. Peter Biberthaler**  
Beirat

### Kuratorium der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung

Prof. Dr. Martin Balle  
Prof. Dr. Stefan Burdach  
Dr. Hermann Bühlbecker  
Prof. Dr. Kathrin Giehl  
Ron Jakubowicz  
Prof. Dr. Gabriele Kokott-Weidenfeld  
Friedrich Peter Jousen  
Generalkonsul Prof. Dr. Alexander Liegl  
Mauritia Mack  
Andrea Sixt  
Noni Sixt  
Börries von Notz  
Dr. Stefan Piëch  
Prof. Dr. med. Dr. Chris P. Lohmann  
Michael Schade

S.D. Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe  
Dr. Sigrid Streletzki  
Douglas Graf von Saurma-Jeltsch  
Dr. Franz Graf von Salm-Reifferscheidt  
Gabriele Fürstin zu Sayn-Wittgenstein  
Ralph Teckentrup

### Sixt International Committee der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung

Dr. Sir Trevor Carmichael  
Lord Michael Anders-Cavendish  
Prof. Dr. David Khayat  
Michel Bouquier  
S.D. Hugo Fürst zu Windisch-Graetz

### Sixt Leaders Komitee der

#### Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung

Per Voegerl, SIXT UK, Managing Director (MD)  
Michael Meissner, SIXT Italien, MD  
Jean Philippe Doyen, SIXT Frankreich, MD  
Estanislao De Mata Perez, SIXT Spanien, MD  
Detlef Krehahn, Senior Director International Franchise  
Rüdiger Proske, Senior Director International Franchise  
Frantisek Paces, SIXT Tschechien, General Manager  
Christoph Beisheim, SIXT Schweiz & Österreich, MD  
Karen van den Boom, SIXT Benelux, MD  
Daniel Florence, SIXT USA, Co-President  
Sebastian Birkel, SIXT USA, Co-President

# JEDER CENT KOMMT AN!

Unterstützen Sie einfach.

[DRYING-LITTLE-TEARS.ORG](http://DRYING-LITTLE-TEARS.ORG)

Besuchen Sie unsere Website [www.regine-sixt-kinderhilfe.de](http://www.regine-sixt-kinderhilfe.de)  
Hier finden Sie Informationen, wie Sie unsere Arbeit unterstützen und online spenden können. 100 % Ihrer Spenden gehen direkt an die Projekte. Das garantieren wir.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung  
Spendenkonto:  
Deutsche Bank München  
Konto-Nr.: 746500800  
Bankleitzahl: 70070010  
IBAN: DE19 7007 0010 0746 5008 00  
BIC: DEUTDEMMXXX  
Kennwort: „Tränchen Trocknen“

Alle Spenden

kommen ohne Abzug den

Projekten zugute.

# WWW.REGINE-SIXT-KINDERHILFE.DE

## Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung

### Wir wollen Tränen trocknen!

Regine Sixt hat immer Kinder in Not auf der ganzen Welt unterstützt. 2000 gründete sie zu diesem Zweck „Tränchen Trocknen“, einen Verein zur Hilfe für Kinder, der 2011 zur Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung wurde. Die Stiftung unterstützt auf der ganzen Welt Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensbedingungen und fördert Einrichtungen für Pflege und Erziehung.

Seit 2011 ist die Initiative „Tränchen Trocknen“ gleichzeitig das offizielle CSR-Programm der SIXT-Gruppe und unterstützt dabei Kinder überall dort auf der Welt, wo SIXT aktiv ist. Etwa bei der Errichtung von Waisenhäusern, Kinderhospizen, Kinderkliniken, Kindergärten oder Schulen. Ehrenamtlich unterstützt wird die Stiftung dabei von den vielen Mitarbeitern des Unternehmens SIXT in über 115 Ländern weltweit, die sich an ihren Standorten sozial engagieren und dabei Verantwortung für ihre Mitmenschen übernehmen.

# DIE KINDER DIESER WELT SIND UNSERE HOFFNUNG UND ZUKUNFT.

REGINE SIXT

Gründerin und Vorstandsvorsitzende der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“  
Honorargeneralkonsulin von Barbados in Deutschland



powered by **SIXT**

**Kontakt** Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung | Zugspitzstraße 1 | D-82049 Pullach | [kinderhilfe@sixt.com](mailto:kinderhilfe@sixt.com)

**Spendenkonto** Deutsche Bank München | Konto Nr.: 746500800 | Bankleitzahl: 70070010  
IBAN: DE19 7007 0010 0746 5008 00 | BIC: DEUTDEMMXXX | Kennwort: „Tränchen Trocknen“

[drying-little-tears.org](http://drying-little-tears.org)